



Lieferumfang

- Rohrmotor
- Führungsadapter für 8-Kantwelle 60 mm - vormontiert
- Antriebsadapter für 8-Kantwelle 60 mm - vormontiert
- Adapter Clips-Kopf in Vierkant-Kopf
- Handbuch

Bauteile und sonstige Elemente, welche in dieser Anleitung erwähnt werden und im genannten Lieferumfang nicht aufgeführt sind, müssen separat bestellt oder bauseitig zur Verfügung gestellt werden.



QR-Code für
Bedienungsanleitung

HREPPF...-WZ Rohrmotoren

HREPPF...-WZ: Endlagen per Funk elektronisch/automatisch einstellbar, Blockier- und Hinderniserkennung sowie variable Drehgeschwindigkeit - hierzu bitte Punkt 8.8 und Hinweise bei den technischen Daten beachten.

Die Bedienung des Motors mit einem Handfunksender ist nur mit dem Funkprotokoll „G1“ möglich!

Der Motor verfügt über eine externe Anschlussmöglichkeit für ein optionales WiFi- oder Zigbee-Modul. Nähere Informationen sowie Anleitungen zur Anwendung und Installation dieser Module stehen auf www.heico.de und www.heico-bewegt.de zur Verfügung.



Achtung!

HREPP* Motoren sind nur in Verbindung mit starren Wellenverbindern einzusetzen!

Hierzu sind die weiteren Hinweise - Punkt 7, insbesondere zur

- Automatischen Einstellung der Endlagen - Punkt 8.7
 - Hinderniserkennung - Punkt 8.11
- dieser Anleitung zu beachten!!

**Das Fachregelwerk des
R+S-Handwerks (www.rs-fachverband.de) sowie unsere Einbauanweisungen in dieser Anleitung
sind zu beachten!**

DE Einbau- und Bedienungsanleitung S. 01

EN Installation and users guide S. 15

Inhalt	
1.	Allgemeine Sicherheitshinweise.....S. 3 f
2.	Motorfunktionen der HREPPF...-WZ-Motoren S. 4
3.	Hinweise zur Montage.....S. 4
4.	Einbau des Rohrmotors.....S. 4
4.1	Montage der Lager S. 4
4.2	Rohrmotor in die Wickelwelle montieren S. 4 f
4.3	Einbau des Motors in die Lager.....S. 5
5.	Sicherheitshinweise zum Anschluss an das elektr. Netz.....S. 5
6.	Elektrischer Anschluss S. 5
7.	Montage des Rollladenpanzers.....S. 6
8.	Bedienung der HREPPF...-WZ-Motoren per Funk S. 6
8.1	Verbinden des Motors mit dem Handfunksender S. 6
8.2	Drehrichtung wechseln.....S. 7
8.3	Senderkanal hinzufügen.....S. 7
8.4	Hinzugefügten Senderkanal löschen.....S. 7
8.5	Alle Senderkanäle löschen.....S. 7
8.6	Manuelle Einstellung der Endlagen.....S. 8
8.7	Automatische Speicherung der Endlagen.....S. 8
8.8	Drehgeschwindigkeit ändern S. 9
8.9	Schrittfunktion.....S. 9
8.10	Zwischenstopp-Funktion einstellen S. 9
8.11	Blockier- und Hinderniserkennung - mit Rückstellfunktion.....S. 10
8.12	Hinderniserkennung (HE) deaktivieren S. 10
8.13	Hinderniserkennung (HE) aktivieren u. Empfindlichkeit der HE anpassen S. 10
8.14	Löschen der Endlagen S. 11
8.15	Multifunktionsknopf P1 - weitere Funktionen.....S. 11
9.	Probelauf.....S. 11
10.	Ratschläge für die Fehlersuche.....S. 12
11.	Wartung S. 12
12.	Prüffähiger Zustand im Reklamationsfall (Retoure) - Qualitätssicherung S. 12
13.	Technische Daten.....S. 13
14.	Garantie.....S. 13
15.	EU Konformitätserklärung S. 13
16.	Einbauanweisung für den Behang S. 14

Lieferumfang (ohne Abbildung)

- 1 Rohrmotor
- 2 Führungsadapter für 8-Kantwelle – vormontiert
- 3 Antriebsadapter für 8-Kantwelle – vormontiert
- 4 Handbuch

Bauteile und sonstige Elemente, welche in dieser Anleitung erwähnt werden und im wie vor genannten Lieferumfang nicht aufgeführt sind, müssen separat bestellt oder bauseitig zur Verfügung gestellt werden.

Im Servicefall wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb oder Händler.

Bei technischen Fragen helfen auch wir gerne weiter. Schreiben Sie uns unter support@heicko.de

heicko e-ast GmbH
Käthe-Kollwitz-Straße 15
D-51545 Waldbröl

© heicko 2026 – Vervielfältigung und Nachdruck von Bildern, Texten und sonstigen Inhalten zu anderen als rein privaten Zwecken bedarf unserer ausdrücklichen und schriftlichen Einwilligung. Gegen die unzulässige Nutzung der Inhalte behalten wir uns alle rechtlichen Maßnahmen vor.

Diese Bedienungsanleitung ist die Original-Bedienungsanleitung in deutscher Fassung. Der Begriff „Original-Bedienungsanleitung“ darf in anderen sprachlichen Versionen dieser Bedienungsanleitung nur dann erscheinen, wenn diese durch uns autorisiert sind.

Bedienungsanleitungen sowie weitere Informationen zu unseren Rohrmotoren und Zubehörteilen stehen Ihnen unter www.heicko.de und www.heicko-bewegt.de zur Verfügung.

Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Fotos und sonstige Abbildungen sind unverbindlich und können den Original-Artikeln ähnlich sein. Abbildungen können modell-/typabhängig variieren.

Sehr geehrte Kunden,

Sie haben sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause heicko e-ast GmbH entschieden. Wir bedanken uns dafür und wissen Ihr Vertrauen sehr zu schätzen. Mit unseren Rohrmotoren lassen sich Rollläden einfach und preisgünstig elektromechanisch antreiben.

Die Rohrmotoren von heicko wurden mit einem hohen Anspruch an Qualität und Zuverlässigkeit für Sie entwickelt und produziert. Sie sind wartungsfrei, langlebig und robust. Unsere Motoren laufen leise und präzise.

Konformität

Das vorliegende Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen sowie nationalen Richtlinien und Gesetze. Die entsprechenden Unterlagen zur Konformität liegen vor. Eine kompakte Version der EU-Konformitätserklärung befindet sich auf S. 13 dieser Anleitung. Die vollständige EU-Konformitätserklärung steht unter www.heicko.de auf der entsprechenden Produktseite zum Download zur Verfügung.

Wichtig! - Das Handbuch

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Montage, den elektrischen Anschluss und die Bedienung von denen in den technischen Daten auf S. 13 aufgeführten Rohrmotoren.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen bzw. den Motor in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf und übergeben Sie es dem Fachpersonal für die elektrischen Installationen und dem Benutzer sowie bei einem Besitzerwechsel dem Nachbesitzer. Das Handbuch ist auch Bestandteil der Gewährleistungsbedingungen.

Die Montage sowie der elektrische Anschluss ist ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen.

Beachten Sie unsere Hinweise zur Garantie auf S. 13

Wichtig! - Zeichenerklärung



Hier geht es um Ihre Sicherheit und die einwandfreie Funktion des Produktes

Es wird vor Maßnahmen gewarnt, welche zu Personen- und Sachschäden führen können. Diese Hinweise sind unbedingt zu beachten und zu befolgen.



Elektro- und Elektronikgeräte sind nicht im Hausmüll zu entsorgen! Nutzen Sie zur Entsorgung von „Elektro-/Elektronik-Schrott“ die von Kommunen betriebenen Sammelstellen oder einen ggf. angebotenen Abfuhrservice.

1. Allgemeine Sicherheitshinweise



Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

- Der Netzanschluss des Rohrmotors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Alle Montage- und Anschlussarbeiten sind im spannungslosen Zustand auszuführen.



Bei Missachtung besteht Lebensgefahr!

- Die einschlägigen Vorschriften bei Installationen in Feuchträumen sind zu beachten.
- Beim Einsatz in Feuchträumen ist unbedingt die DIN VDE 0100, Teil 701 und 702 zu beachten. Diese Vorschriften enthalten zwingende Schutzmaßnahmen.



Beim Einsatz von defekten Geräten können Personen gefährdet werden und Sachschäden entstehen.

- Antrieb und Netzkabel sind auf einwandfreien Zustand zu prüfen
- Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte.
- Wenn Sie Schäden am Gerät oder der Zuleitung feststellen, darf das Gerät nicht betrieben werden. In diesen Fällen wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb oder Händler.



Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch besteht Verletzungsgefahr.

- Betreffende Personen sind in den sicheren Gebrauch des Rohrmotors zu unterweisen.
- Personen haben sich dem bewegenden Rollladen fernzuhalten.
- Kinder sind zu beaufsichtigen und das Spielen mit der ortsfesten Steuerung ist zu unterbinden. Fernsteuerungen sind von Kindern fernzuhalten.
- Führen Sie alle Reinigungsarbeiten am Rollladen oder der Markise im spannungslosen Zustand aus.



Die DIN EN 13659 gibt vor, dass die für die Behänge festgelegten Verschiebebedingungen nach EN 12045 einzuhalten sind. Dabei ist besonders darauf zu achten, dass die Ausfahrgeschwindigkeit des Behanges auf den letzten 0,4 m kleiner als 0,2 m/s sein muss.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Rohrmotoren sind ausschließlich zum Öffnen und Schließen von Rollläden sowie zum Ein- und Ausfahren von Markisen bestimmt. Befolgen Sie die Bedienungshinweise.

Voraussetzungen für den Einsatz

- Das Motorkabel muss innenliegend im Leerrohr, unter Beachtung der örtlichen Elektrovorschriften, bis zur Abzweigdose verlegt werden.
- Verwenden Sie nur Originalbauteile und –zubehör des Herstellers.
- Für den elektrischen Anschluss muss am Einbauort eine Spannungsversorgung von 230 V/50 Hz zur Verfügung stehen.
- In der fest verlegten elektrischen Installation muss eine zugelassene Trennvorrichtung eingebaut sein, welche jeden Pol mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm sicher von der Spannungsversorgung trennt.
- Das kleinstmögliche Wellenmaß (Ø oder SW) für HREPPF60...-WZ ist 60 mm.
- Die in den technischen Daten sowie auf dem Typenschild angegebenen Werte für Drehmoment und Betriebsdauer müssen mit den Eigenschaften des angetriebenen Teils (z.B. Rollladen, Markise) vereinbar sein.

2. Motorfunktionen der HREPPF...-WZ-Motoren

Bei diesem Motortyp können die Endlagen manuell (siehe 8.6) oder automatisch eingestellt (siehe 8.7) werden. Dieser Motortyp verfügt über eine Blockier- und eine Hinderniserkennung. Die Hinderniserkennung stoppt den Motor in der Abwärtsbewegung, wenn die Stäbe des Behanges geschlossen aufeinander liegen, nachdem der Behang auf ein Hindernis aufgelaufen ist.

3. Hinweise zur Montage

Wichtig! - Vergleichen Sie vor der Montage die Angaben zur Spannung und Frequenz auf dem Typenschild mit denen des örtlichen Netzes.

- Prüfen Sie den Packungsinhalt und vergleichen Sie ihn mit den Angaben zum Lieferumfang
- Sämtliche mit dem Motor und dem Behang im Zusammenhang stehenden Montagearbeiten werden als fachgerecht durchgeführt vorausgesetzt.
- Vor dem Einbau des Rohrmotors sind alle nicht zum Betrieb benötigten Leitungen und Einrichtungen zu demontieren bzw. außer Betrieb zu setzen.
- Bewegliche Teile von Antrieben, die unter einer Höhe von 2,5 m vom Boden betrieben werden, müssen geschützt werden.
- Wird der Rohrmotor mit einem Schalter mit AUS-Voreinstellungen gesteuert, ist dieser Schalter in Sichtweite des Rohrmotors und von sich bewegendenden Teilen entfernt, in mindestens 1,5 m Höhe anzubringen.
- Die Wickelwelle muss waagrecht und mit gleichen Abständen zur Rollladenführung montiert werden! Bei nicht waagerechter Aufwicklung des Rollladens können Schäden am Motor, am Rollladen, den Führungsprofilen und am Fenster entstehen. Auch Fehlfunktionen des Motors sind möglich.
- Prüfen Sie vor Einbau des Motors die Gegebenheiten des Behanges sowie der Profile und stellen Sie sicher, dass die Bedingungen erfüllt sind. Andernfalls kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Behang bzw. vereinzelte Zwischenräume nicht vollständig schließen. In diesem Falle liegt keine Fehlfunktion des Motors vor, sondern eine nicht erfüllte Montagebedingung.
- Der Deckel des Rollladenkastens muss leicht zugänglich und abnehmbar sein. Das bedeutet, dass der Motor und sein Anschluss- sowie Schnittstellenkabel und der Multifunktionsknopf P1 wie auch der Behang sowie die Verbindungsteile zwischen Motor und Behang bei einem möglichen Servicefall oder zu Wartungszwecken über eine Revisionsöffnung ohne nennenswerten Aufwand erreichbar sind.

4. Einbau des Rohrmotors

Die folgenden Montagehinweise gelten für Standardeinbausituationen in Verbindung mit Rohrmotoren von heicko und dem Zubehör (S. 2).

Der Antriebskopf des Motors kann auf der rechten oder der linken Seite des Rollladenkastens eingebaut werden.

4.1 Montage der Lager

Bestimmen Sie zuerst die Position von Antriebs- und Gegenlager im Rollladenkasten.

Wickeln Sie den Rollladenpanzer vollständig auf die Wickelwelle und messen Sie den Durchmesser des Rollladenpanzers.

Wichtig! - Im eingebauten Zustand muss der aufgewickelte Rollladen senkrecht in das Führungsprofil einlaufen.

Befestigen Sie die Lager je nach Lagertyp und bauseitigen Gegebenheiten.

Montieren Sie das Antriebslager so, dass der sich am Motorkopf befindende externe Funktionsknopf später gut zugänglich ist und das Motorkabel ohne Knick verlegt werden kann.



Die Lager sind zwingend so einzubauen, dass die Motorlängsachse exakt waagrecht verläuft und zu den Einlaufrichtern des Rollladens ebenso exakt gleiche Abstände hat. Ein nicht fachgerecht montierter Rollladen kann den Antrieb blockieren und zerstören.

Länge der Wickelwelle ermitteln

- Messen Sie den Wandabstand von Antriebs- und Gegenlager.
- Messen Sie den Rollladenkasten aus und ermitteln Sie die nötige Länge der Wickelwelle und passen die Welle auf das ermittelte Maß an. Entgraten Sie die Schnittkanten innen und außen zur Erleichterung der Adaptermontage und um Verletzungen zu vermeiden.

4.2 Rohrmotor in die Wickelwelle montieren

Die zu den in den technischen Daten angegebenen Wellenformate passenden Adapter sind im Lieferumfang und vormontiert. Sollte ein Adapterwechsel erforderlich sein, so steht eine Anleitung zum Wechsel der Adapter auf unserer Homepage zur Verfügung.



Den Motor niemals mit Gewalt in die Wickelwelle einschlagen! Das führt zu seiner Zerstörung und es besteht kein Garantie-/bzw. Gewährleistungsanspruch.



Der Führungsadapter sowie der Antriebsadapter des Motors darf nicht mit der Welle verschraubt werden.

Schieben Sie zuerst den Motor mit der Seite des Antriebsadapters in die Wickelwelle.

Wichtig! - Bei Wickelwellen mit innenliegender Falz muss der Motor ausreichend Freiraum haben.

Drücken Sie danach die Wickelwelle vollständig auf den Adapter am Motorkopf.

Wichtig! - Achten Sie darauf, dass der Adapter während der Montage nicht vom Endlagering am Antriebskopf abrutscht, es kommt sonst zu Fehlfunktionen.

Einsetzen der Walzenkapsel

Schieben Sie die Walzenkapsel in die Wickelwelle und stecken Sie anschließend das Kugellager (nicht im Lieferumfang enthalten) auf den Achsbolzen der Walzenkapsel.



4.3 Einbau des Motors in die Lager

Antriebslager (nicht im Lieferumfang enthalten)

Stecken Sie den Antriebskopf an das Antriebslager und sichern Sie den Motor mit dem Sicherungsteil des jeweiligen Lagers gegen axiales Verschieben.

Gegenlager (nicht im Lieferumfang enthalten)

Setzen Sie das andere Ende der Wickelwelle mit der Walzenkapsel in das Gegenlager ein. Korrigieren Sie leichte Maßungenauigkeiten durch Einschieben oder Herausziehen der Walzenkapsel.

- Sichern Sie die Walzenkapsel zum Schluss mit einer Schraube gegen axiales Verschieben.
- Die Walzenkapsel muss sich mindestens mit 2/3 ihrer Länge in der Wickelwelle befinden.

5. Sicherheitshinweise zum Anschluss an das elektrische Netz



Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Die Arbeiten zum Netzanschluss des Rohrmotors sind ausschließlich von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchzuführen.
- Trennen Sie sämtliche Pole der Zuleitung vom Netz und sichern Sie die Leitungen gegen unbeabsichtigtes Zuschalten.
- Die 5 Sicherheitsregeln sind einzuhalten.
- Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten nur im spannungsfreien Zustand aus.



Kurzschlussgefahr durch beschädigte Kabel.

Verlegen Sie die Strom führenden Kabel im Rollladenkasten so, dass diese nicht durch bewegliche Teile beschädigt werden können. Durch beschädigte Kabel/Adern können Fehlfunktionen, Kurzschlüsse sowie Personenschäden (elektrischer Schlag) entstehen. Daher muss bei beschädigten Kabeln das Gerät unverzüglich außer Betrieb genommen werden und darf nicht mehr verwendet werden.



Gemäß DIN VDE 0700 muss bei fest installierten Geräten für jeden Außenleiter eine geeignete Trennvorrichtung vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten z.B. Leitungsschutzschalter (LS/Sicherungen), FI (RCD) oder FI/LS-Schalter.



Kurzschlussgefahr durch Wasser bei falscher Kabelführung.

Bei der Verlegung des Anschlusskabels ist darauf zu achten, dass das Kabel von seiner Zuführung am Motor nicht direkt senkrecht nach oben geführt wird. Sich ggf. am Kabel niederschlagendes Kondenswasser kann so am Kabel entlang direkt in den Motor gelangen. Bilden Sie mit dem Kabel eine Schlaufe, deren tiefster Punkt unterhalb des Motors liegt. Die Schlaufe hat so die Wirkung einer Tropfkante. Sich bildendes Kondenswasser tropft zwangsweise außerhalb des Gefahrenbereiches sicher ab.

6. Elektrischer Anschluss

Die Spannungsversorgung muss den Angaben gemäß den technischen Daten entsprechen. Führen Sie das Anschlusskabel nach der Montage des Motors in die dafür vorgesehene Abzweig- bzw. Schalterdose. Bei einer Verlegung unter Putz ist das Motoranschlusskabel durch ein geeignetes Leerrohr zu führen. Eine Verlegung des Motoranschlusskabels unter Putz ist ohne Leerrohr nicht zulässig.

Der Anschluss ans Netz ist von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchzuführen.

Anschlussleitung des Motors: Farben der Adern und deren Bedeutung

- L** = Außenleiter (braun)
- N** = Neutraleiter (blau)
- PE** = Schutzleiter (grün/gelb)

Die Bedienung ist nur mit Handfunktensendern mit dem Funkprotokoll G1 möglich. Informationen darüber, welche Sender über das Funkprotokoll G1 verfügen, finden Sie unter www.heicko.de oder www.heicko-bewegt.de.

Die HREPPF...-WZ-Motoren verfügen über keine Anschlussmöglichkeit zur Bedienung mit einem Schalter oder Taster.

7. Montage des Rollladenpanzers

Hinweis! - Montieren Sie den Behang erst nach dem Einlernen des Senders und, falls erforderlich, nach dem Ändern der Drehrichtung.

Montieren Sie den Rollladenpanzer fachgerecht mit Wellenverbindern (nicht im Lieferumfang enthalten) an der Wickelwelle. Führen Sie die Wellenverbinder in den obersten Stab des Rollladenpanzers ein und befestigen Sie die Wellenverbinder in den rechteckigen Löchern der Wickelwelle, • bei starren Wellenverbindern (Hochschiebesicherungen), Art.-Nr. HR130002, HR130003, HR130005, HR130006 und HR130007 ist der maximale Abstand zwischen den Verbindern 80 cm, um eine gleichmäßige Verteilung der Zugkräfte zu gewährleisten.

Wichtig! - Der oberste Stab des Behanges sollte möglichst nicht vollständig über den Einlaufrichter hinausragen.



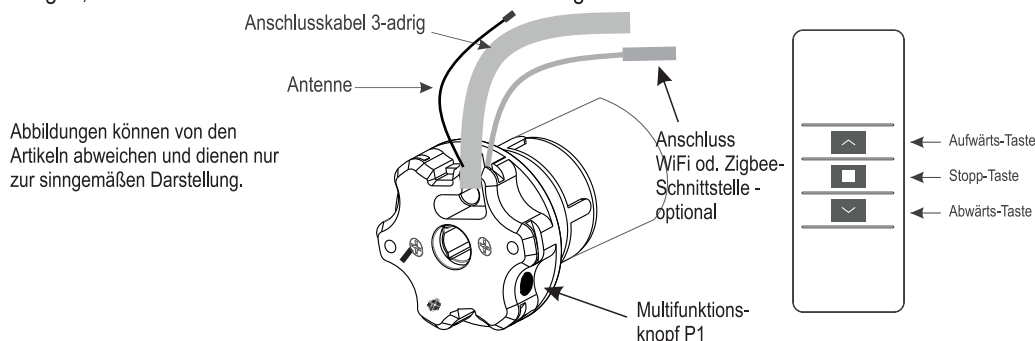
Achtung! – Nehmen Sie niemals Bohrungen/Verschraubungen zur Befestigung des Rollladen an der Welle vor. Verbinden Sie den Behang und die Welle ausschließlich mit geeigneten Wellenverbindern. Bohrer/Schrauben können den Motor beschädigen. Sind der Motor oder auch nur Teile des Motors beschädigt, so darf der Motor nicht in Betrieb genommen werden. Bei Nichtbeachtung sind Folgeschäden nicht auszuschließen.



Achtung! – Der Rollladenpanzer kann während des Wickelvorgangs bei Kontakt erhebliche Personen- und/oder Sachschäden hervorrufen. Es ist stets Sichtkontakt zu dem sich bewegenden Behang zu halten.

8. Bedienung der HREPPF...-WZ-Motoren per Funk

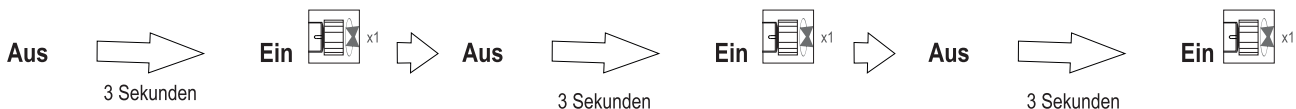
Die Bedienung ist nur mit Handfunksendern mit dem Funkprotokoll G1 möglich. Informationen darüber, welche Sender über das Funkprotokoll G1 verfügen, sind unter www.heicko.de oder www.heicko-bewegt.de zu finden.



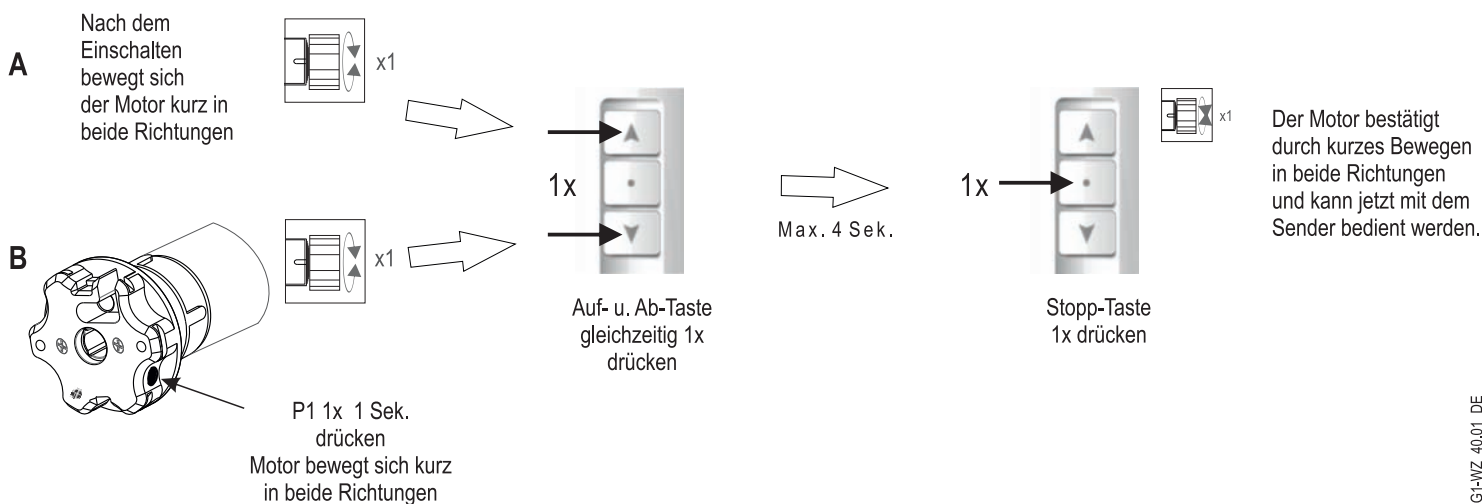
8.1 Verbinden des Motors mit dem Handfunksender - 2 Varianten

Hinweis! - Vor dem Einlernen den gewünschten Kanal wählen. Zuerst Netzspannung einschalten. War die Spannung bereits eingeschaltet, muss der Motor zunächst ca. 10 Sekunden spannungsfrei geschaltet werden. Anschließend kann nach dem Einschalten das Einlernen durchgeführt werden. Ist das Einlernen vollständig durchgeführt, kann der Motor mit dem eingelernten Kanal des Senders bedient werden. Überprüfen Sie nach dem Einlernen die Drehrichtung des Motors und führen Sie ggf. Drehrichtung wechseln (siehe 8.2) durch. Der Empfänger des Motors kann Signale von bis zu 15 verschiedenen Senderkanälen verarbeiten.

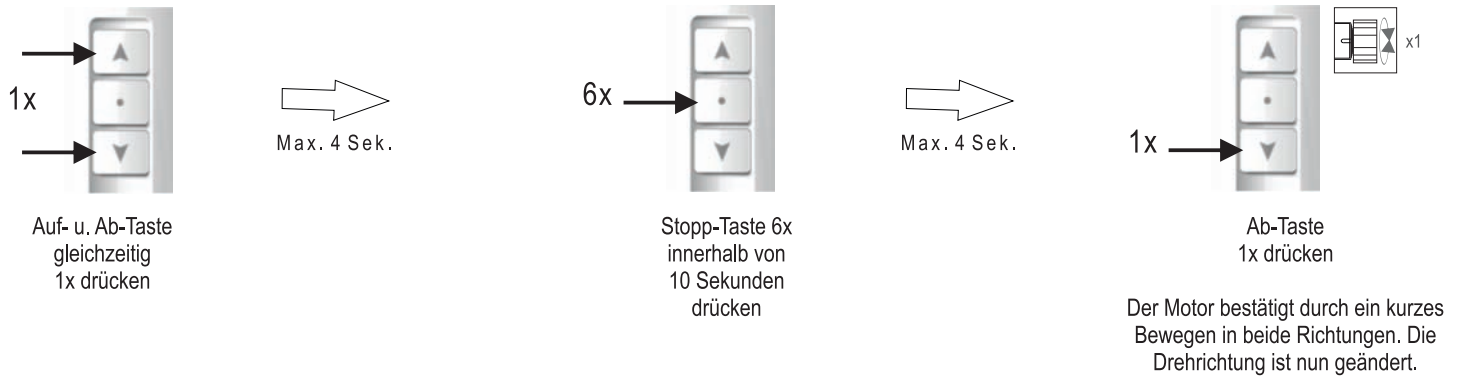
Hinweis! - Das hier beschriebene Einlernen ist nicht möglich, wenn zu dem Motor bereits ein Sender-Code eingelernt ist. In diesem Fall den Motor ausschalten und 3x wieder einschalten - lassen Sie zwischen dem Aus- und Einschalten jeweils 3 Sek. verstreichen und nachdem Einschalten muss sich der Motor kurz in beide Richtungen bewegen:



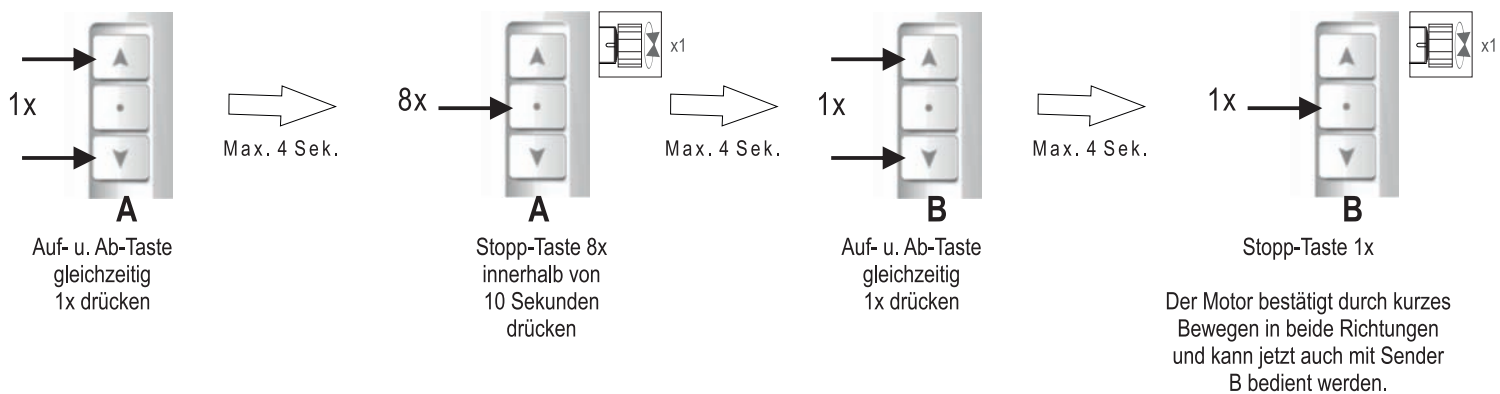
danach wie folgt vorgehen:



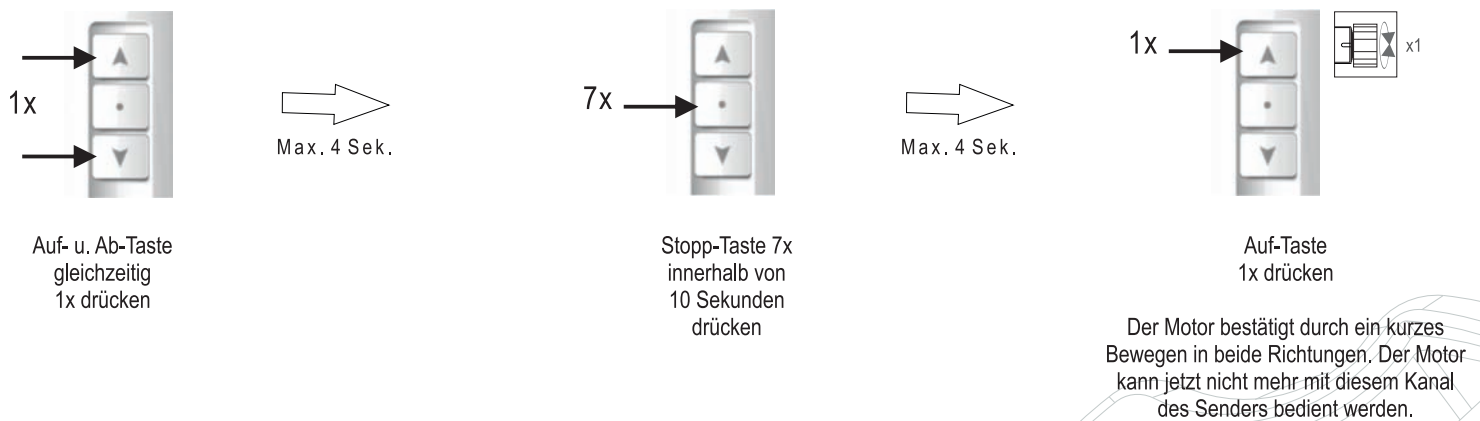
8.2 Drehrichtung wechseln



8.3 Senderkanal hinzufügen



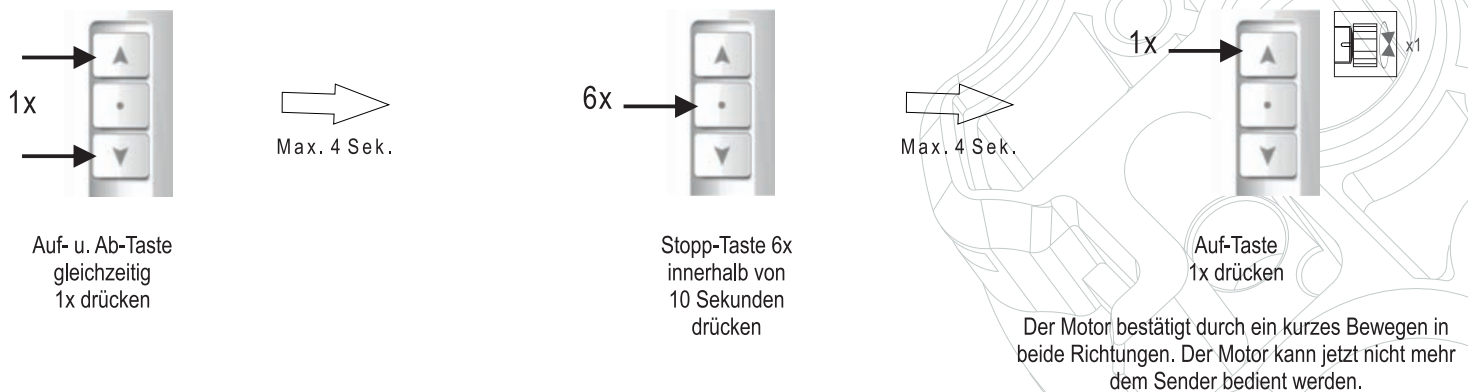
8.4 Hinzugefügten Senderkanal löschen - löscht nur den Sendercode des Kanals, mit dem der Vorgang durchgeführt wird.



8.5 Alle Senderkanäle löschen - Löscht alle Sendercodes die mit dem betreffenden Kanal im Zusammenhang stehen

Achtung!

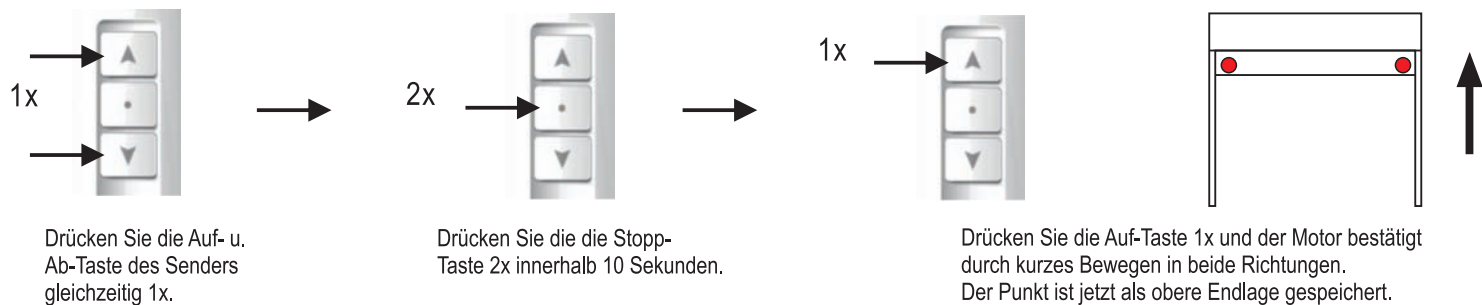
Nach Durchführung dieser Funktion kann der Motor nicht mehr bedient werden. Sämtliche gespeicherten Funkcodes im Empfänger des Motors werden gelöscht und der Motor muss neu eingelesen werden.



8.6 Manuelle Einstellung der Endlagen

Obere Endlage

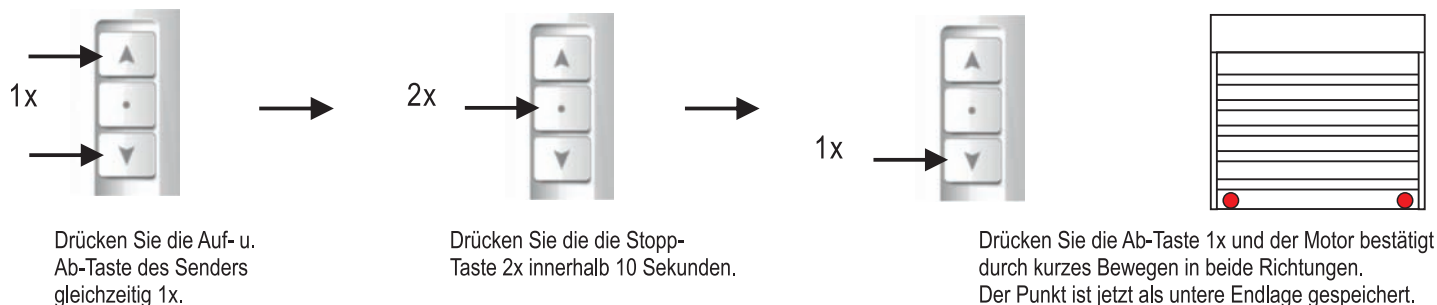
Bewegen Sie den Behang bis zum gewünschten Punkt und führen dann die folgenden Schritte durch.



Wichtig! - Es können Temperaturunterschiede (Winter-Sommer) auf den Rollladenpanzer einwirken. Daher ist die obere Endlage mit 2 - 3 cm Luft einzustellen.

Untere Endlage

Bewegen Sie den Behang bis zum gewünschten Punkt und führen dann die folgenden Schritte durch.



8.7 Automatische Speicherung der Endlagen

Wichtig! - Für die automatische Endlageneinstellung müssen am Behang Anschlagstopper oder eine Anschlagschiene vorhanden sein. Andernfalls wird der Behang bei der oberen Endlage in den Kasten gezogen. Die Hinderniserkennung muss aktiviert sein.

Hinweis! - Die automatische Endlageneinstellung ist nur mit leerem Endlagenspeicher möglich. Löschen Sie ggf. den Endlagenspeicher mit der Funktion „Endlagen löschen“ (siehe 8.14)

Obere Endlage



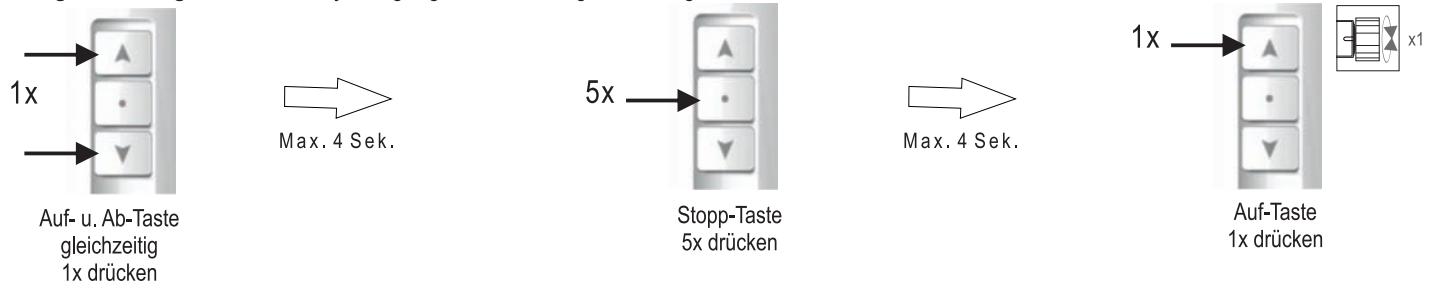
Untere Endlage



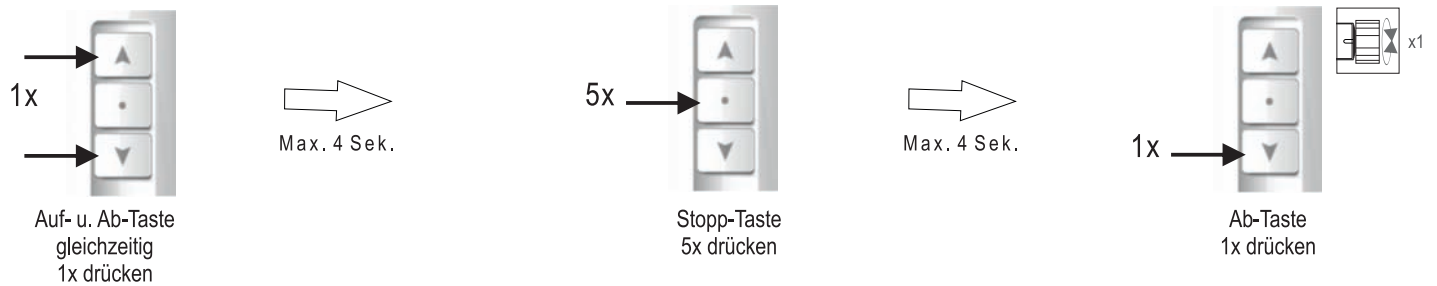
8.8 Drehgeschwindigkeit ändern - 3 Drehgeschwindigkeiten möglich - siehe Technische Daten - werkseitig eingestellt 17 min⁻¹

Wichtig und unbedingt beachten! - Bei der maximal einstellbaren Drehgeschwindigkeit steht ein reduziertes Drehmoment von maximal 10 Nm zur Verfügung. Das ist bezüglich der Abmessungen/Gewicht des angetriebenen Teils (Rollladen, Markise ect.) zwingend zu berücksichtigen.

Drehgeschwindigkeit erhöhen - je Vorgang wird die Drehgeschwindigkeit um 1 Stufe erhöht

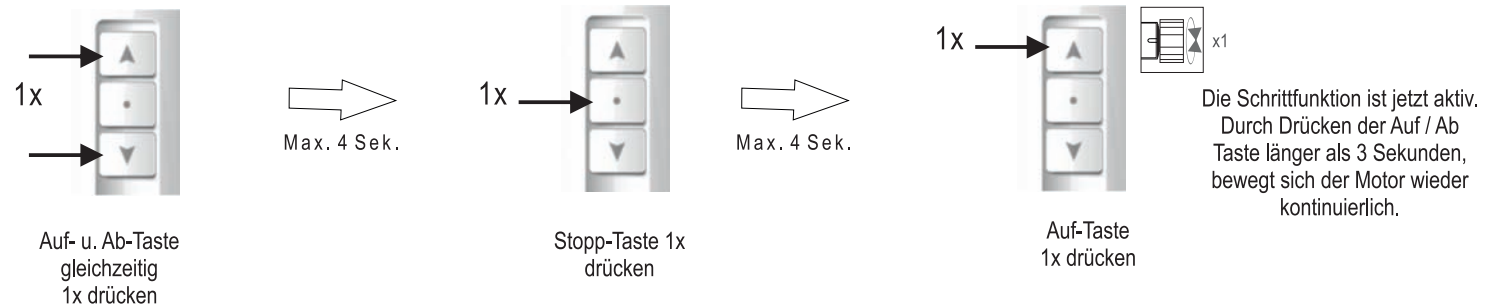


Drehgeschwindigkeit reduzieren - je Vorgang wird die Drehgeschwindigkeit um 1 Stufe reduziert

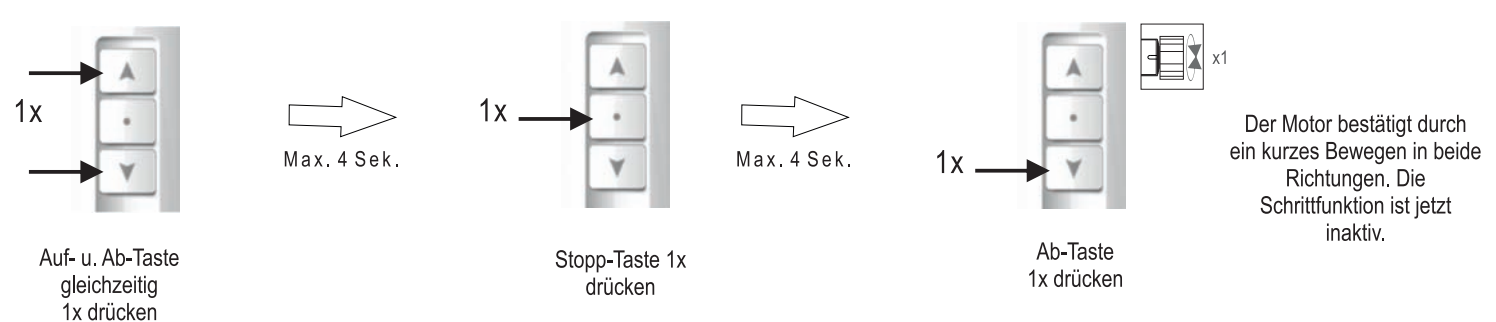


8.9 Schrittfunktion - Motor kann Schritt für Schritt bewegt werden. Das ist insbesondere bei der manuellen Endlageneinstellung hilfreich.

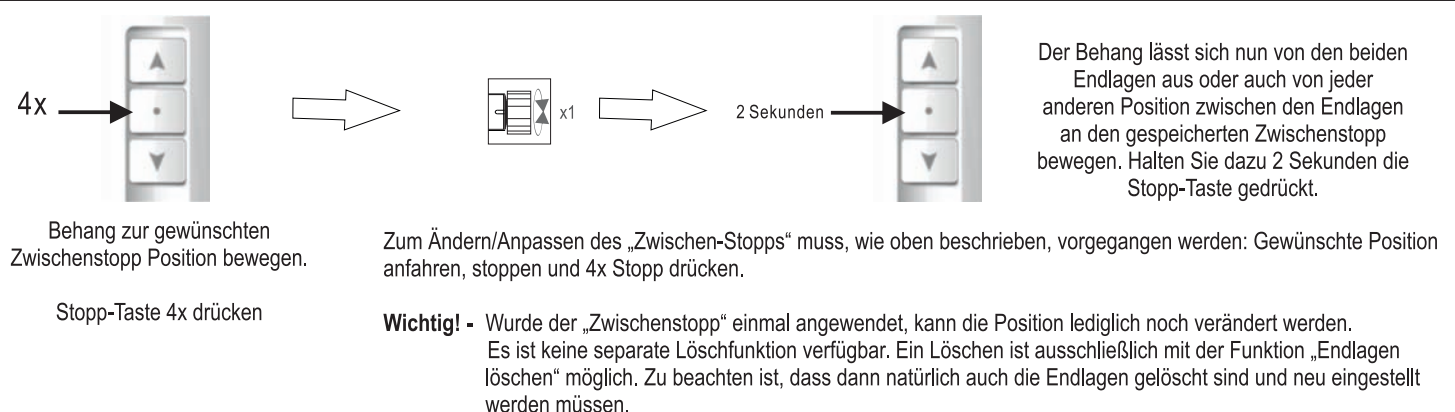
Schrittfunktion aktivieren



Schrittfunktion deaktivieren



8.10 Zwischenstopp-Funktion einstellen



8.11 Blockier- und Hinderniserkennung - mit Rückstellfunktion

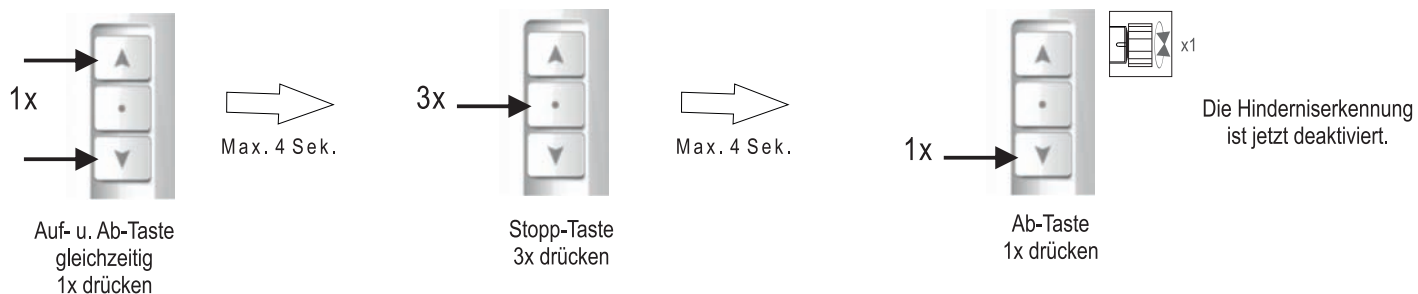
Bitte beachten!

- Die Blockiererkennung (BE) wirkt bei der Aufwärtsbewegung und die Hinderniserkennung (HE) wirkt bei der Abwärtsbewegung.
- Beide Funktionen (BE und HE) sind werkseitig aktiv.
- Die HE verfügt zusätzlich über eine Rückstellfunktion - siehe Hinweise unten.
- Die HE kann bei Bedarf deaktiviert werden - siehe 8.X. Bei der BE ist das nicht möglich.
- Für die automatische Einstellung der Endlagen muss die HE aktiviert sein.

Hinweise!

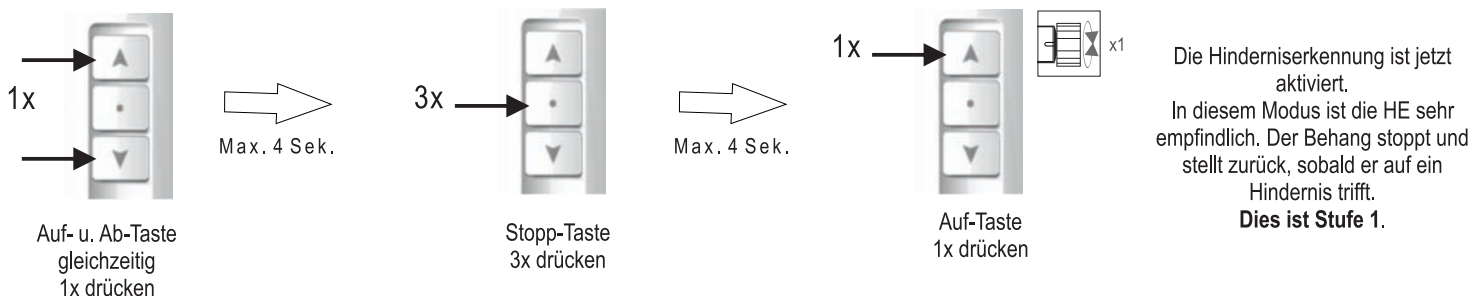
Trifft der Behang in der Abwärtsbewegung auf ein Hindernis in einem Abstand von ≤ 10 cm zur unteren Endlage, bewegt der Motor den Behang direkt bis zu diesem Punkt. Trifft der Behang in der Abwärtsbewegung auf ein Hindernis in einem Abstand von >10 cm zur Endlage, bewegt der Motor den Behang ca. 10 cm zurück.

8.12 Hinderniserkennung (HE) deaktivieren

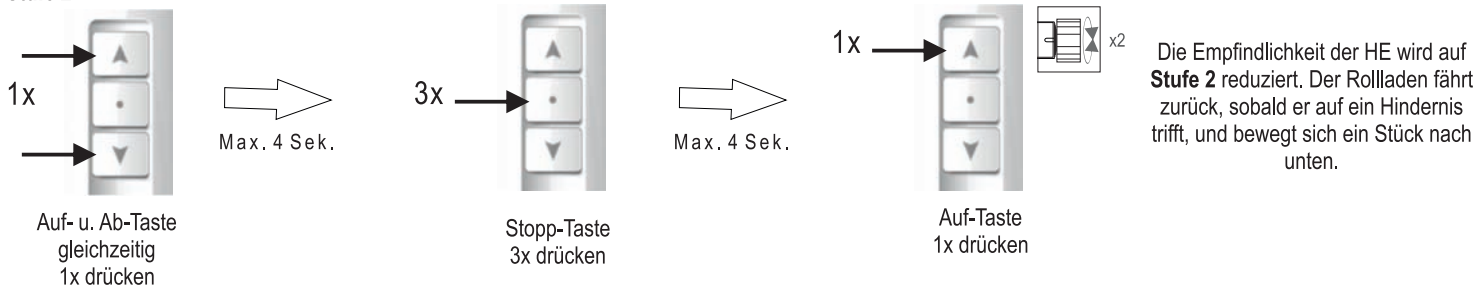


8.13 Hinderniserkennung (HE) aktivieren u. Empfindlichkeit der HE anpassen - 3 Stufen

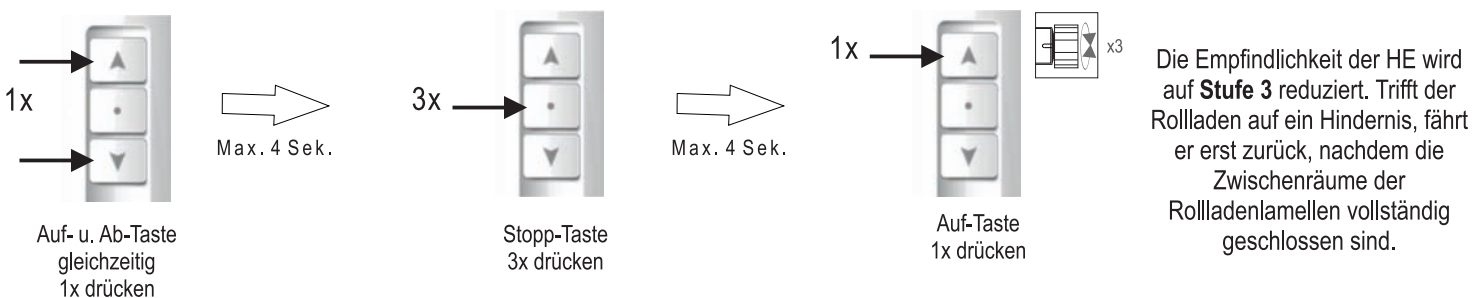
Stufe 1



Stufe 2

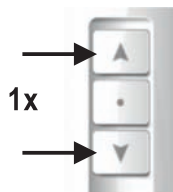


Stufe 3

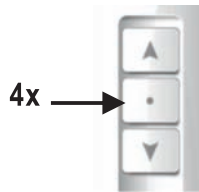
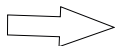


8.14 Löschen der Endlagen

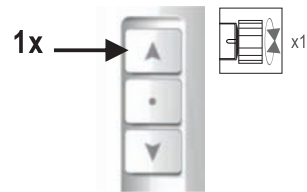
Obere Endlage



Auf- u. Ab-Taste
gleichzeitig
1x drücken



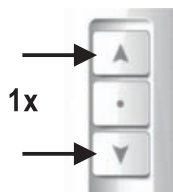
Stopp-Taste 4x
innerhalb von
10 Sekunden
drücken



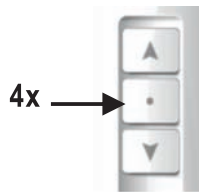
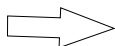
Auf-Taste
1x drücken

Der Motor bestätigt durch ein kurzes
Bewegen in beide Richtungen. Die obere
Endlage ist nun gelöscht.

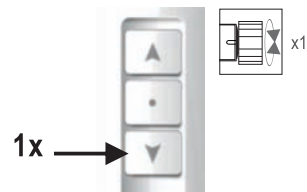
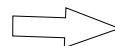
Untere Endlage



Auf- u. Ab-Taste
gleichzeitig
1x drücken



Stopp-Taste 4x
innerhalb von
10 Sekunden
drücken

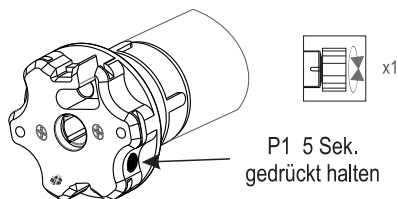


Ab-Taste
1x drücken

Der Motor bestätigt durch ein kurzes
Bewegen in beide Richtungen. Die untere
Endlage ist nun gelöscht.

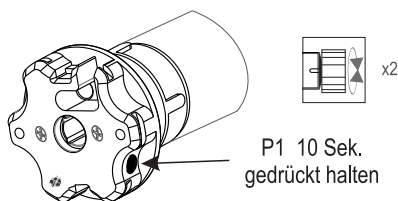
8.15 Multifunktionsknopf P1 - weitere Funktionen

Drehrichtung wechseln



P1 5 Sek.
gedrückt halten

Werkseinstellung - löscht alle Verbindungen zu Funksendern und löscht alle Endlagen.



P1 10 Sek.
gedrückt halten

9. Probelauf

Lassen Sie den Rollladen in beide Richtungen laufen und stellen Sie dadurch sicher, dass die Endabschaltung den Motor an den zuvor eingestellten Endlagen abschaltet. Passen Sie die Endlagen ggf. an oder stellen sie neu ein.



Thermoschutz! Die Rohrmotoren sind nach DIN EN 60034-1 für den Kurzzeitbetrieb (Betriebsart S2 - 12 Min.) ausgelegt.

Das Überschreiten dieser Zeit oder häufiges Umschalten führen zur Erwärmung und der Thermoschutz schaltet den Motor ab. Lassen Sie den Motor in diesem Fall ca. 20 Min. abkühlen.

10. Ratschläge für die Fehlersuche

Der Antrieb hebt bzw. senkt den Rollladen nicht, startet zu langsam oder mit lauten Geräuschen.

- Ursache: Die Anschlüsse sind nicht korrekt.
Lösung: Überprüfen der Anschlüsse
Ursache: Falsche Installation oder Überlastung.
Lösung: Überprüfen der Installation, der Rollladenlast und der Rollladenführung.

Der Rollladen stoppt während des Hebens oder Senkens.

- Ursache: Erreichen der eingestellten Endlage.
Lösung: Endlagen erneut nach Anleitung setzen.
Ursache: Sicherheitsbetriebsdauer überschritten (12 Min.)
Lösung: Lassen Sie den Rohrmotor ca. 20 Minuten abkühlen.

Der Motor bewegt sich nicht

- Ursache: Die Netzspannung ist ausgefallen oder die Batterie des Handfunktenders ist zu schwach oder leer.
Lösung: Sicherung prüfen und ggf. einschalten.
Lassen Sie durch eine qualifizierte Fachkraft prüfen, ob die Versorgungsspannung (230 V) anliegt und deren Leitungen korrekt verbunden sind. Beachten Sie besonders die Angaben zu den unzulässigen Anschlussarten. Überprüfen der Installation. Batterie des Handfunktenders ggf. tauschen.

Der Rohrmotor bleibt im Normalbetrieb zwischen den Endlagen stehen

- Ursache: Der Thermoschutz hat angesprochen.
Lösung: Den Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen. Der Fehlerstromschutzschalter (FI) des Stromkreises hat ausgelöst. Schalten Sie ihn wieder ein oder ziehen Sie ggf. eine Elektrofachkraft hinzu.

Der Rollladen bleibt bei der Aufwärtsbewegung stehen.

- Ursache: Die Blockiererkennung hat angesprochen: Rollladen auf der Fensterbank festgefroren bzw. Blockierung im Führungsprofil.
Lösung: Beseitigung von Blockierungen oder ggf. Vereisung. Rollladen in Abwärtsrichtung freifahren.

11. Wartung

Generell ist der Motor für sich wartungsfrei. Jedoch sollte beachtet werden, dass andere in der gesamten Anlage eingebauten Teile einem Verschleiß unterliegen können. Daher ist die Anlage regelmäßig auf unzureichende Ausgeglichenheit oder auf Hinweise von Verschleiß sowie beschädigte Kabel und Federn ggf. zu überprüfen.

12. Prüffähiger Zustand im Reklamationsfall (Retoure) - Qualitätssicherung

Aus Gründen der Qualitätssicherung werden Rücksendungen aus Reklamationen generell zum beschriebenen Fehlerbild getestet. Ein Funktionstest ist dazu unerlässlich. Zudem müssen zur Dokumentation spezifische Daten des Produktes erfasst werden.

Daher sind die folgenden Bedingungen für Rücksendungen von reklamierter Ware zu beachten:

- Der Motor (Motorrohr/-gehäuse und sonstige Teile davon) muss unbeschädigt sein.
- Mindestlänge des Anschlusskabels 50 mm, damit für den Funktionstest ein elektrisch sicherer Anschluss hergestellt werden kann.
- Sonstige Kabel und Leitungen (Antennen, Funktionsschalter und deren Kabel) müssen vollständig erhalten und unbeschädigt sein.
- Alle Daten auf dem Typenschild müssen eindeutig erkennbar sein.

Wir behalten uns vor die Reklamationsbearbeitung abzulehnen, wenn sich die reklamierte Ware im nicht prüffähigen Zustand befindet.

13. Technische Daten

Art.-Nr.		HREPPF6020-25-WZ
Motorlänge ohne Lager	[mm]	730
Motordurchmesser	[mm]	45
Nennspannung	[V]/[Hz]	230 / 50
Nennleistung	[W]	180
Nenndrehmoment	[Nm]	20/10*
Max. Last	[kg]	45
Leerlaufdrehzahl	[min ⁻¹]	17/20/25*
Stromaufnahme	[A]	2,6
Betriebsart S2	[min]	12
Anzahl der Adern		3
Aderquerschnitt	[mm ²]	0,75
Motorschutz, Iso-Klasse		B
Schutzklasse		I
Schutzart n. VDE 700		IP44
Kabellänge	[m]	2
Endschalterbereich	[U]	∞
8-Kant-Welle	[mm]	60
Funkfrequenz	[MHz]	433,92
Funkprotokoll		G1

Bitte unbedingt beachten!

Bei der maximal einstellbaren Drehgeschwindigkeit (25 min⁻¹) steht ein reduziertes Drehmoment von maximal 10 Nm zur Verfügung. Das ist bezüglich der Abmessungen/Gewicht des angetriebenen Teils (Rollladen, Markise ect.) zwingend zu berücksichtigen - siehe hierzu auch Pkt. 8.8.

15. EU Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die unter „13. Technische Daten“ aufgeführten Produkte den EU Richtlinien 2006/42-EG, 2014/53/EU und 2011/65/EU sowie deren zugehörigen angewandten Normen entsprechen.

Die vollständige EU-Konformitätserklärung steht unter www.heicko.de auf der entsprechenden Produktseite als PDF zum Download zur Verfügung.

14. Garantie

- Wir gewähren ab Verkaufsdatum 5 Jahre Garantie auf einwandfreie Funktion.
- Die Garantieleistung umfasst den wertgleichen und kostenlosen Ersatz oder ggf. die Reparatur des defekten Rohrmotors.
- Die Garantieabwicklung erfolgt generell über den Verkäufer (Rechnungssteller).
- Die Garantieleistung ist für Defekte und Schäden jeglicher Art ausgeschlossen, welche durch Nichtbeachtung dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise, dem fehlerhaften Einbau und Anschluss, dem nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch sowie falscher Bedienung und unsachgemäßem Transport entstehen. Abnutzung und Verschleiß sowie Schäden dadurch, sind ebenso von den Garantieleistungen ausgeschlossen.
- Die Garantieleistung umfasst nicht die Kosten für den Aus- und Einbau sowohl bei Austausch des defekten Rohrmotors als auch bei dessen Reparatur vor Ort.
- Die gesetzlichen Bestimmungen bleiben von diesen Garantiebedingungen unberührt.
- Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen

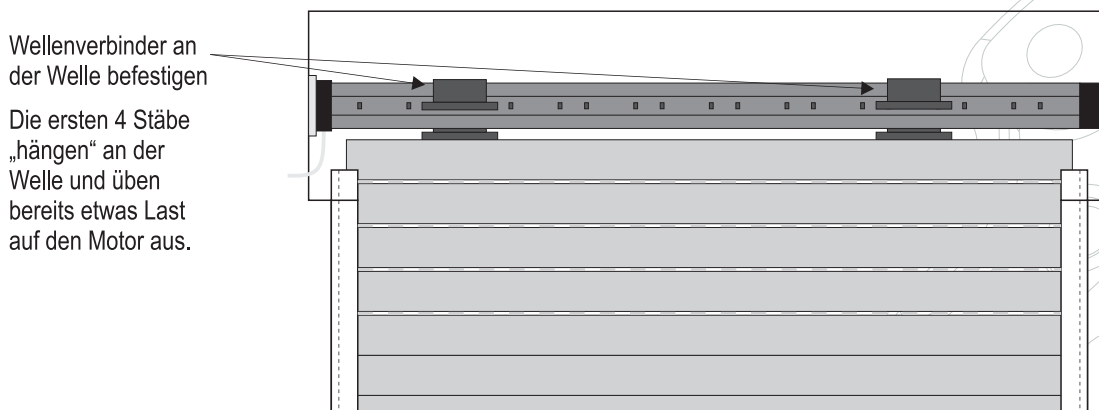
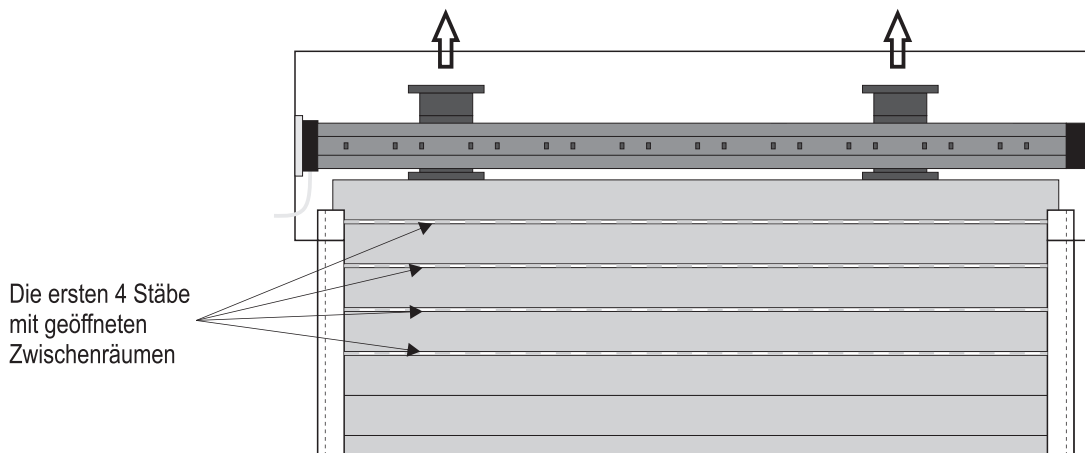
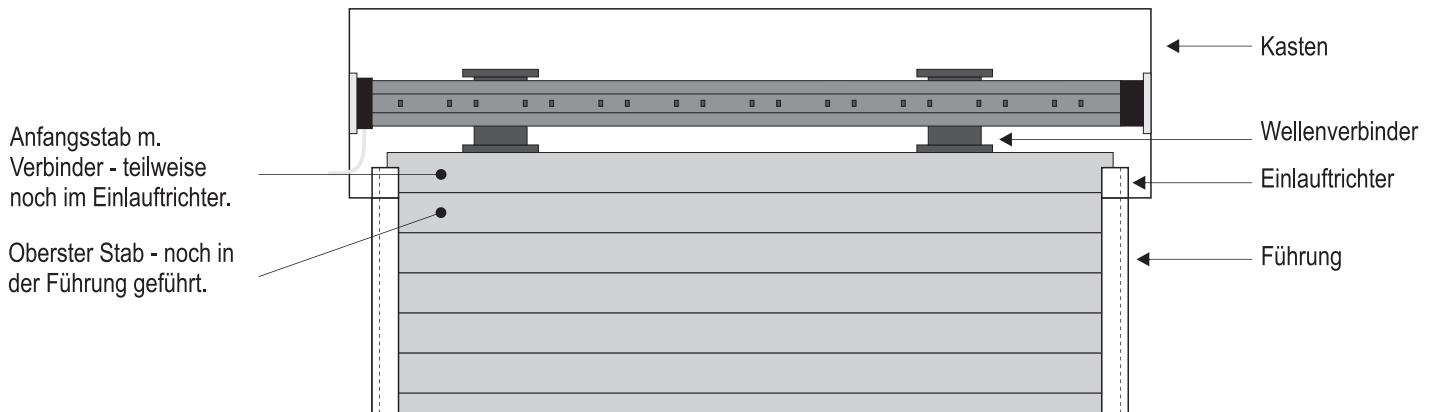


Änderung der technischen Daten im Sinne des technischen Fortschritts und des Designs jederzeit sowie ausdrücklich vorbehalten. Weitere Informationen/Änderungen finden Sie unter www.heicko.de.

16. Einbauanweisung für den Behang zum Betrieb des Motortyps HREPPF...-WZ

Hier ist insbesondere die Bemessung der Behanglänge zu beachten gemäß Fachregelwerk R+S Handwerk „Technische Richtlinie TR 102“.

Zu der Einbaubedingung ist eine geeignete Länge der starren Wellenverbinder zu wählen.



Die Zeichnungen sind weder maßstäblich noch detailgetreu und dienen lediglich der prinzipiellen Darstellung der erforderlichen Einbaubedingung.

Contents

1.	General safety information	P. 16 f
2.	Motor functions of HREPPF...-WZ-motors.....	P. 17
3.	Assembly information	P. 17
4.	Assembling the tubular motor.....	P. 17
4.1	Assembling the brackets	P. 17
4.2	Placing the tubular motor in the winding shaft.....	P. 17 f
4.3	Mounting the motor on the brackets.....	P. 18
5.	Safety information: Connection to an electrical network	P. 18
6.	Electrical connection	P. 18
7.	Installation of the roller shutter	P. 19
8.	Radio operation of the HREPPF...-WZ-motors	P. 19
8.1	Connecting the motor to the emitter	P. 19
8.2	Change of rotation direction	P. 20
8.3	Add an emitter channel	P. 20
8.4	Delete added channel	P. 20
8.5	Delete all emitters.....	P. 20
8.6	Manual setting of the limit positions	P. 21
8.7	Automatic saving of the limit positions	P. 21
8.8	Speed regulation	P. 22
8.9	Step function	P. 22
8.10	Intermediate stop function	P. 22
8.11	Blockage recognition and obstacle detection with bounce back function.....	P. 23
8.12	Disable obstacle detection	P. 23
8.13	Enable obstacle detection and change sensitivity.....	P. 23
8.14	Deleting of limit positions.....	P. 24
8.15	Multifunction button P1 - further functions.....	P. 24
9.	Test run.....	P. 24
10.	Troubleshooting.....	P. 25
11.	Maintenance	P. 25
12.	Verifiable condition in the event of a claim (return) - quality assurance	P. 25
13.	Technical Data	P. 26
14.	Warranty.....	P. 26
15.	EU Declaration of Conformity.....	P. 26
16.	Installation instructions for the hanging.....	P. 27

Scope of supply (without illustration)

- 1 Tubular motor
- 2 Crown adapter for octagonal shaft – pre-assembled
- 3 Drive adapter for octagonal shaft – pre-assembled
- 4 User manual

Components and other elements, which are mentioned in this manual and are not included in the scope of supply as mentioned, must be ordered separately or must be provided by the customer.

For service please contact your specialised company or dealer.

If you have any queries regarding technical assistance, please contact us at: support@heicko.de

heicko e-ast GmbH
Käthe-Kollwitz-Straße 15
D-51545 Waldbröl

© heicko 2026 – Duplication and reproduction of images, text and any other content, for anything other than purely private purposes requires our express written consent. We reserve the right to exercise our legal rights, to prevent the illegal use of the enclosed content.

This user manual is the original user manual in the English language, translated from the original user manual in German.

User manuals as well as other useful information regarding tubular motors and accessories can be found on our website www.heicko.de and www.heicko-bewegt.de.

Subject to technical changes, printing errors and mistakes. Photos and other illustrations are not binding and may be similar to the original items. Illustrations may vary from actual product depending on type and model.

Dear Customers,

Thank you for choosing a quality product from heicko e-ast GmbH. We appreciate your trust.
Our tubular motors enable the electromechanical operation of roller shutter systems easily and cost-effectively.

Our tubular motors are developed and produced with a high degree of quality and reliability.
Furthermore, our robust tubular motors are maintenance-free and offer a long life span.

Konformität

This product fulfills the requirements of the valid European and national guidelines and laws.
Relevant documents of conformity are available. The EU declaration of conformity is given on page 26 of this manual. The full EU Declaration of Conformity is available for download at www.heicko.de on the corresponding product page.

Important! - The user manual

This manual describes the installation, the electrical connection and operation of the listed tubular motors on page 26.

Please read the instructions carefully and follow the safety instructions before starting to work with the motor.

Please retain this manual and hand it over to the staff for electrical installation, and the user. In case of change of ownership, please hand over the manual to the subsequent owner. This manual is also part of the warranty conditions.

Installation as well as connection to an electrical network has to be carried out by qualified staff.

Pay attention to our warranty information on page 26.

Important! - Explanation of symbols



Safety and proper functioning of the product

Be aware of actions which might lead to injuries or damages. These instructions must be observed and followed.



Do not dispose electrical and electronic products with your domestic waste!
For disposal use "electrical / electronic junk" collection points offered by local authorities or disposal services.

1. General safety information



When working on electrical installations, there is an immediate danger to life because of an electric shock!

- The mains connection of the tubular motor and each work on electrical systems must be carried out by an authorized and qualified member of staff.
- Ensure the lines are voltage-free, before any assembly or connection-related work.



Disregarding this advice is life threatening!

- The relevant regulations for installations in humid areas must be followed.
- When used in humid environment, DIN VDE 0100, part 701 and 702 must be followed. These regulations contain compulsory precautions.



Using defective devices can endanger persons and incur material damage.

- Ensure that the drive and power cable are in perfect condition.
- Never use defective or damaged devices.
- If you notice damage on the equipment or lead, the device must not be used. In this case please contact your specialised company or dealer.



A risk of injury exists if the device is not used for the intended purposes, as described in the user manual.

- Responsible personnel should be informed of the safety instructions.
- Personnel should keep a safe distance away from the moving roller-shutters.
- Children should be kept under supervision and playing with the controls should be prevented at all times. Remote controls should not be left within reach of children.
- All cleaning work should only be carried out once the roller-shutter and/or the awning have been disconnected from the power supply.



The DIN EN 13659 specifies that the roller-shutter should comply with the requirements laid out in EN 12045. In particular, it states that the extension speed of the roller-shutter should not exceed 0.2 m/s over the last 0.4 m.

Intended use

Our tubular motors are exclusively designed for the opening and closing of roller shutters and awnings. Please follow the operating instructions.

Voraussetzungen für den Einsatz

- The motor cable must be laid and connected to the junction box through the tube, according to local electrical standards.
- Only use original components and accessories provided by the manufacturer.
- The installation site must have access to a fused electrical connection of 230 V/50 Hz at all times.
- In the permanent electrical installation, an approved isolating device must be installed, which safely disconnects each pole with a contact gap of at least 3 mm from the power supply.
- The smallest possible shaft measurement (Ø or SW) for HREPPF...-WZ is 60 mm.
- Technical data as well as the mentioned values on the type batch of the rated torque and operating period need to be compatible with the specifications of the driven element (e.g. roller shutter, awning).

2. Motor functions of the HREPPF...-WZ-Motors

With this motor type, the limit positions can be manually set (see 8.6) or automatically set (see 8.7). The HREPPF...-WZ features blockage recognition as well as an obstacle detection. The obstacle detection stops the motor during downward movement once the slats of the roller shutter curtain are fully closed and stacked on top of each other after the curtain has encountered an obstacle.

3. Assembly information

Important! - Please compare the input voltage and frequency requirements with the your local electric supply, before assembling

- Check package contents and compare with the scope of supply mentioned
- All assembly work related to the motor and the hanging is assumed to be carried out in a professional manner.
- Before starting to install the tubular motor, all lines that are not needed, must be disassembled or switched off.
- Movable parts, located less than 2.5 m from the ground must be secured.
- If the tubular motor is controlled by a switch with a pre-set OFF setting, the switch needs to be installed within eyeshot of the tubular motor at a height of at least 1.5 m.
- The winding shaft must be mounted horizontally, with equal distances from the roller shutter rail guide! If the shaft is not mounted horizontally, it can lead to damage of the motor, the rail guide or the window. Furthermore malfunctions are possible.
- Before installing the motor, check the conditions of the hanging and the profiles and make sure that the conditions are met. Otherwise, it cannot be ruled out that the roller shutter curtain, or individual gaps between the slats, may not close completely. In this case, this does not indicate a motor malfunction, but rather that the installation requirements have not been met.
- The roller shutter box should have a built-in service hatch which should be easily accessible at all times. This means that the motor and its connection cable as well as the hanging and the connecting parts between the motor and hangings are reachable in case of service or for maintenance purposes.

4. Assembly of the tubular motor

The following assembly instructions are valid for default installations in conjunction with tubular motors and accessories (Page 15).

The motor head can be mounted on each side of the roller shutter box, left and right.

4.1 Assembly of the brackets

Please define the positions of both brackets in the roller shutter box.

Wind up the roller shutter completely on the shaft and measure the diameter of the roller shutter.

Important! - When installed, the rolled up roller shutter must be assembled vertically into the guide rail of the window.

Install the bracket depending on the type and site conditions.

Assemble the bracket in a way that the external function button, for the limit setting on the motors head, remains accessible and that the cable can be laid without any creases.



The brackets must be installed in a way that the longitudinal axis of the motor runs exactly horizontally and has exactly the same distances to the intake funnel of the roller shutter. A roller shutter that is not fitted correctly can block the drive and destroy it.

Determine length of the winding shaft

- Measure the distance between the brackets and the wall.
- Measure the roller shutter box and determine the length of the winding shaft needed. Customize winding shaft. Deburr inner and outer edges to prevent injuries and to ease installing the adapter.

4.2 Placing the tubular motor in the winding shaft

The adapters that match the shaft formats are pre-assembled in the scope of delivery. In case another adapter is needed, instructions on our website that describe the change of an adapter of our tubular motors are available.



The motor must not be struck with force into the winding shaft! This would only cause damage and render the warranty invalid.



The crown adapter as well as the drive adapter must not be screwed with the shaft.

Firstly, please place the motor with the side of the crown adapter in the shaft.

Important! - The motor needs to have sufficient space when using shafts with internal grooved seams.

Afterwards press the shaft completely onto the adapter on the motors head.

Important! - Make sure that the adapter does not move off of the motors head while assembling, otherwise it will cause malfunction.

Placing the idler

Place the idler into the shaft. Afterwards put the ball bearing (not included in the scope of delivery) onto the axial pin of the idler.



4.3 Assembling the motor in the brackets

Bracket (not included in scope of supply)

Put the motors head into the bracket and secure the motor with the safety parts of the bracket to prevent axial displacement.

Idler bracket (not included in scope of supply)

Fix the other part of the shaft with the idler onto the idler bracket. Adjust any inaccuracy through inserting or extracting of the idler.

- Secure idler with a screw to prevent axial displacement.
- The idler must be placed in a way that at least 2/3 of the idler are inside the winding shaft.

5. Safety instructions regarding connection to an electrical network



All work related to an electrical system carries risk to life (electric shock)

- The work on the mains supply of the tubular motor must only be performed by a qualified electrician.
- Disconnect all poles from the power line and secure the cables against unintentional reconnection.
- Observe the 5 safety rules.
- Only perform any assembly or connection work if the circuit is disconnected from the mains supply.



Risk of short circuit due to damaged cables.

Install electric cables in the roller shutter box properly so that it cannot be damaged due to moving parts. Damage, short circuits and personal injury (electric shock) can be caused by damaged cables / wires. Therefore, if the cables are damaged, the device must be taken out of service immediately and may no longer be used.



According to DIN VDE 0700 a suitable isolating device shall be provided with fixed devices for each phase. As separators, circuit breakers (circuit breakers / fuses), FI (RCD) or FI / circuit breakers can be used.



Risk of short circuit by water due to incorrect wiring.

When laying the connection cable, make sure that the cable is not laid directly perpendicular (going up) to the motor. This can lead to condensed water travelling along the cable and entering the motor. Create a cable loop which has its lowest part located below the motor. The loop has the effect of a drip edge. Hence, condensed water can drop outside of the dangerous area.

6. Electrical connection

The power supply must be conform to the specifications. After the assembly of the motor, lead the connection cable to the designated junction or switch box. In a flush mount box, the motor connecting cable is to be passed through a suitable conduit. A relocation of the motor connecting cable under plaster is not permitted without a tube.

The connection on the mains supply must only be performed by a qualified electrician.

- L** = External conductor (brown)
- N** = Neutral conductor (blue)
- PE** = Protective conductor (green/yellow)

The Operation of these motors is only possible with emitters with radio code G1. Information on which emitters have radio code G1 is available at www.heicko.de or www.heicko-bewegt.de.

The HREPPF...-WZ motors have no connection option for the operation with a switch or pushbutton.

7. Installation of the roller shutter

Note! - Install the hanging only after programming the emitter and, if necessary, changing the direction of rotation.

Mount the roller shutter properly rigid shaft connectors (not included in the scope of supply) on the winding shaft. Insert the rigid shaft connectors into the topmost slats of the roller shutter and secure them in the rectangular holes of the winding shaft,

• for rigid shaft connectors, item no. HR130002, HR130003, HR130005, HR130006 und Hr130007 the maximum distance between the connectors is 80 cm, in order to ensure an even distribution of the tensile forces.

Important! - The topmost slat of the hanging should not protrude completely beyond the inlet funnel.



Attention! – Never utilize drills/screws to fix the roller shutter near the motor.

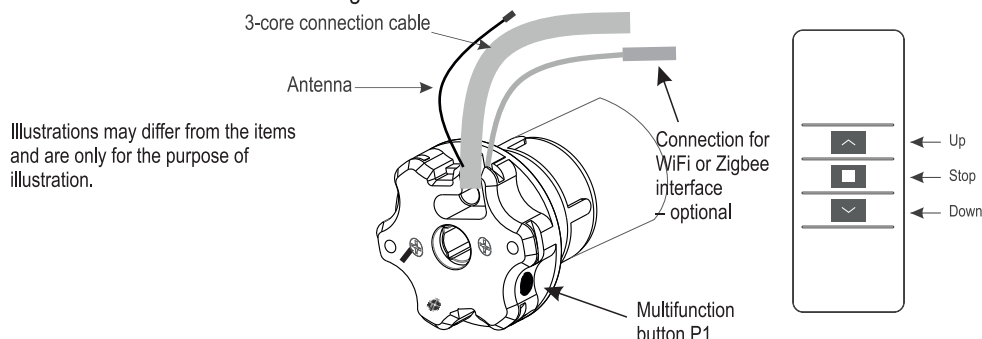
Please only connect the hanging and the winding shaft with suitable shaft connectors. Drills / screws can damage the motor. If the motor or any part of the motor is damaged, it must not be put into operation. Consequential damages due to non-compliance cannot be excluded.



Caution! – Contact with the roller shutter hanging during the winding process can cause significant personal injury and/or property damage. Always maintain visual contact with the moving hanging.

8. Radio operation of the HREPPF...-WZ-Motors

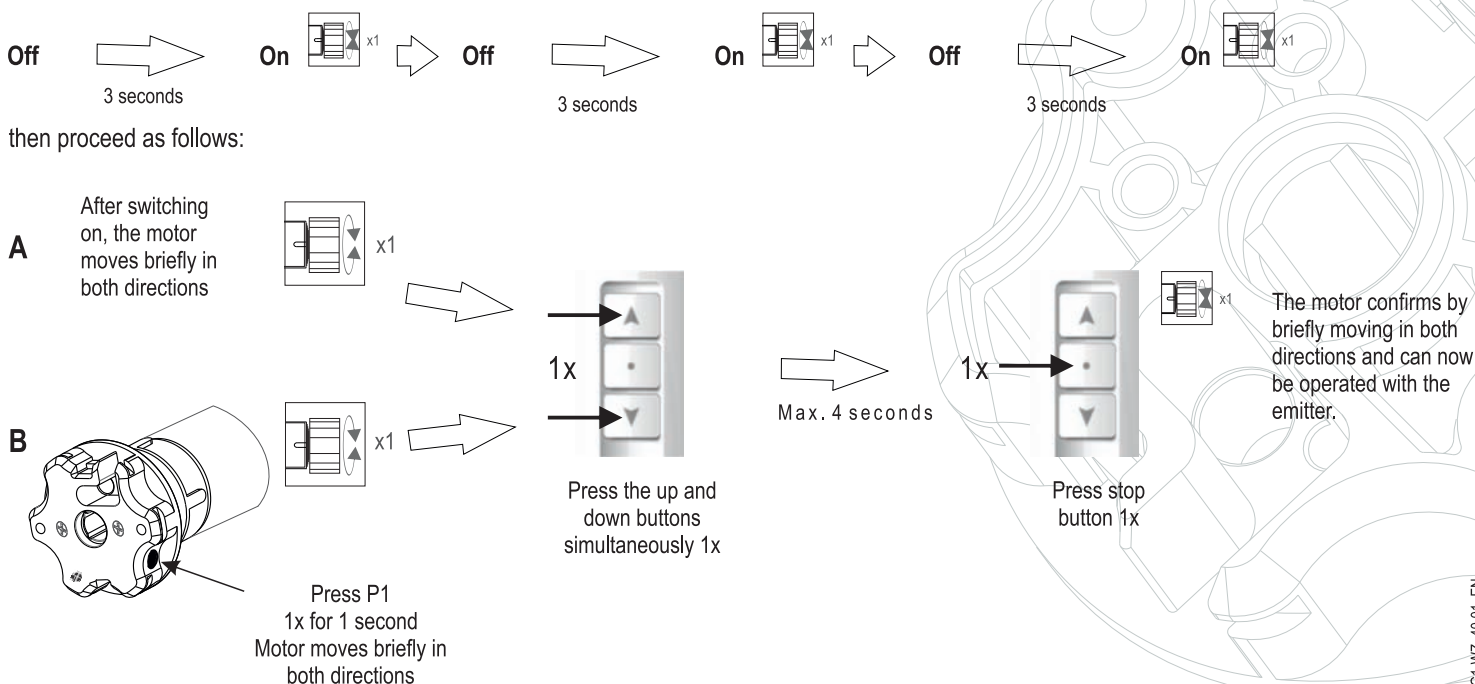
The Operation of these motors is only possible with emitters with radio code G1. Information on which emitters have radio code G1 is available at www.heicko.de or www.heicko-bewegt.de.



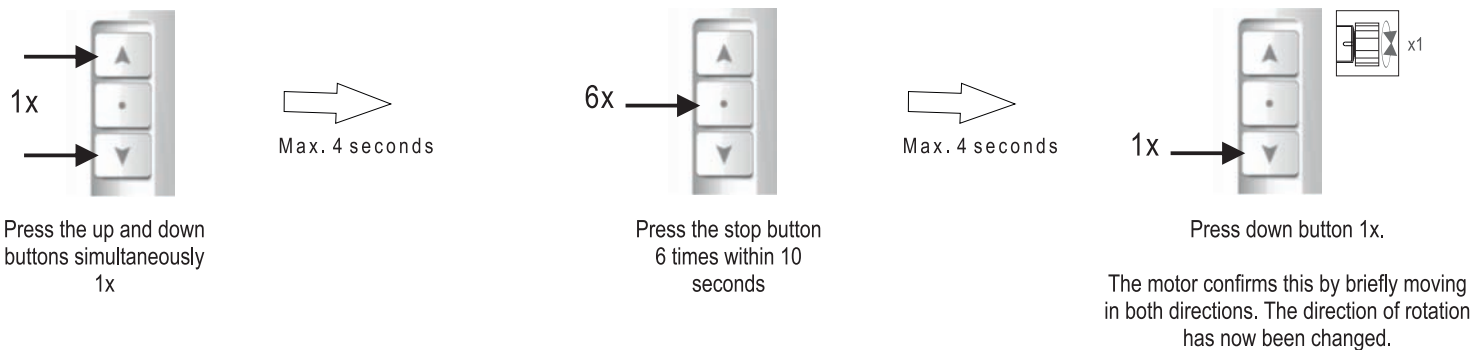
8.1 Connecting the motor to the emitter - 2 options

Note! - Before programming, select the desired channel. First, switch on the mains voltage. If the voltage was already switched on, the motor must first be de-energized for approximately 10 seconds. After switching on, the programming can then be performed. Once programming is complete, the motor can be operated using the programmed emitter channel. After programming, check the motor's direction of rotation and, if necessary, change the direction of rotation (see 8.2). The motor's receiver can process signals from up to 15 different emitter channels.

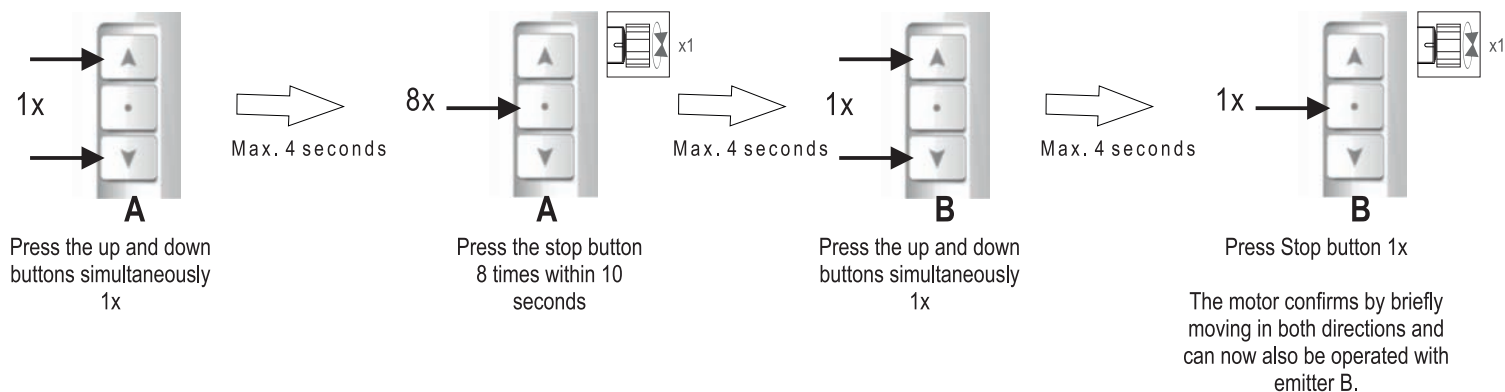
Note! - The programming described here is not possible if an emitter code has already been programmed for the motor. In this case, turn the motor off and on again three times – allow three seconds between each turn. After turning it on, the motor should move briefly in both directions:



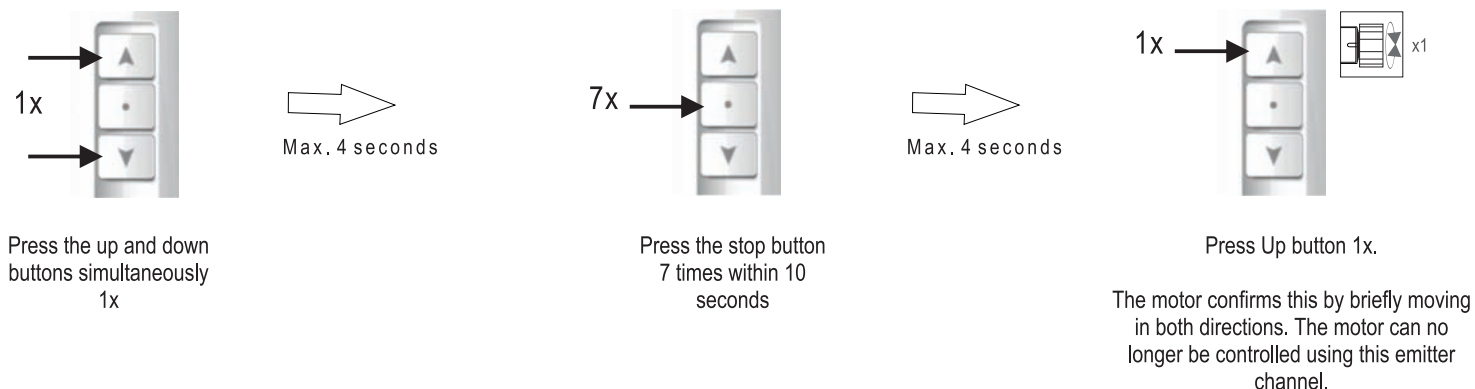
8.2 Change of rotation direction



8.3 Add an emitter

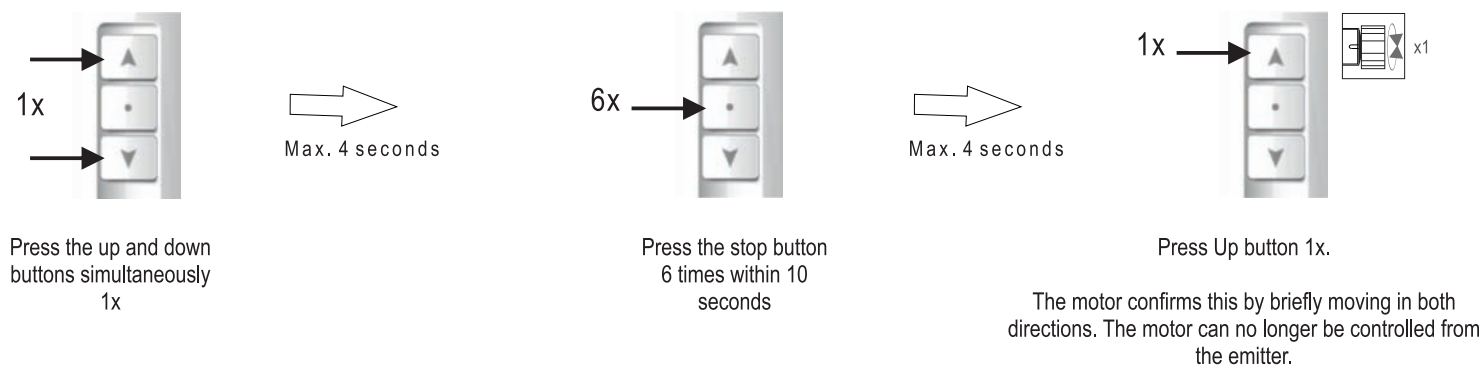


8.4 Delete added channel - only deletes the emitter code of the channel on which the operation is performed.



8.5 Delete all emitter channels - Deletes all emitter codes associated with the respective channel

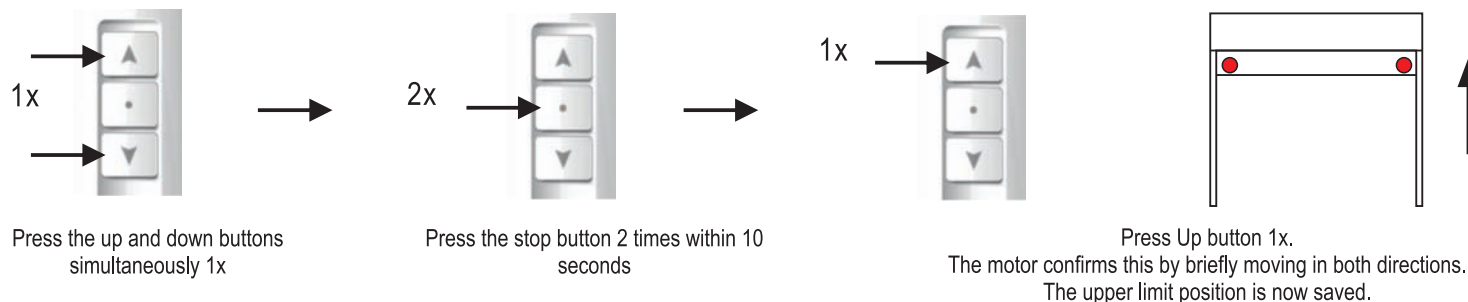
Attention - This function clears the connections from **all emitters/channels** to the motor. The motor cannot be operated via radio control anymore and needs to be connected to an emitter again.



8.6 Manual setting of the limit positions

Upper limit position

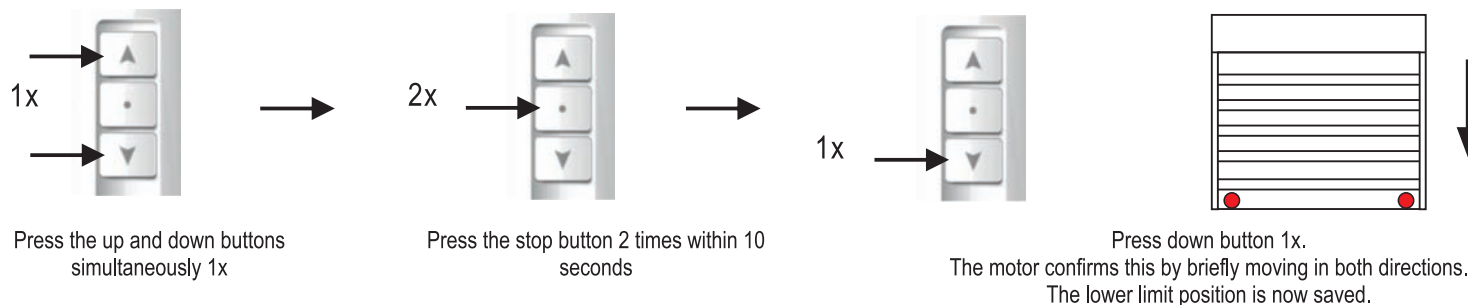
Move the hanging to the desired position, then perform the following steps:



Important! - Temperature differences (winter – summer) can affect the roller shutter hanging. Therefore, the upper limit position should be set with a gap of 2 – 3 cm.

Lower limit position

Move the hanging to the desired position, then perform the following steps:

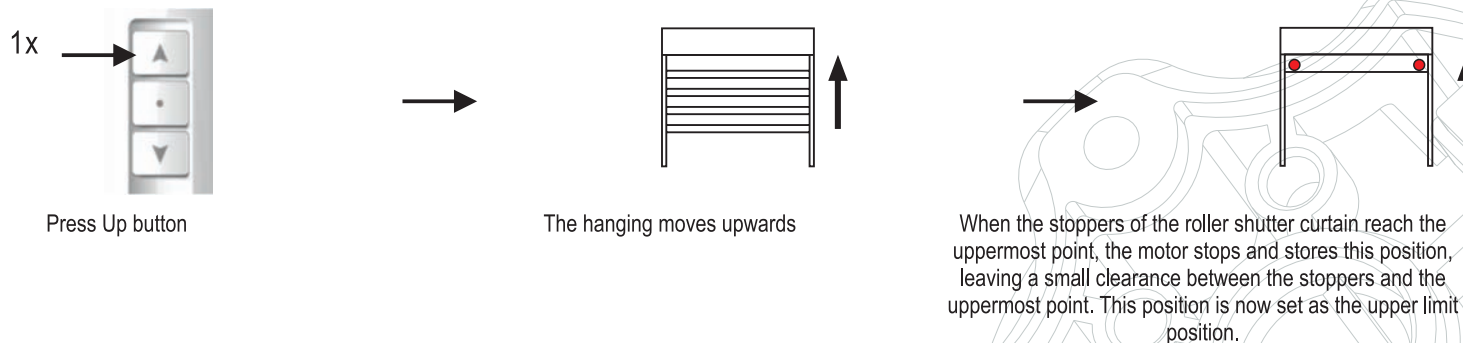


8.7 Automatic saving of the limit positions

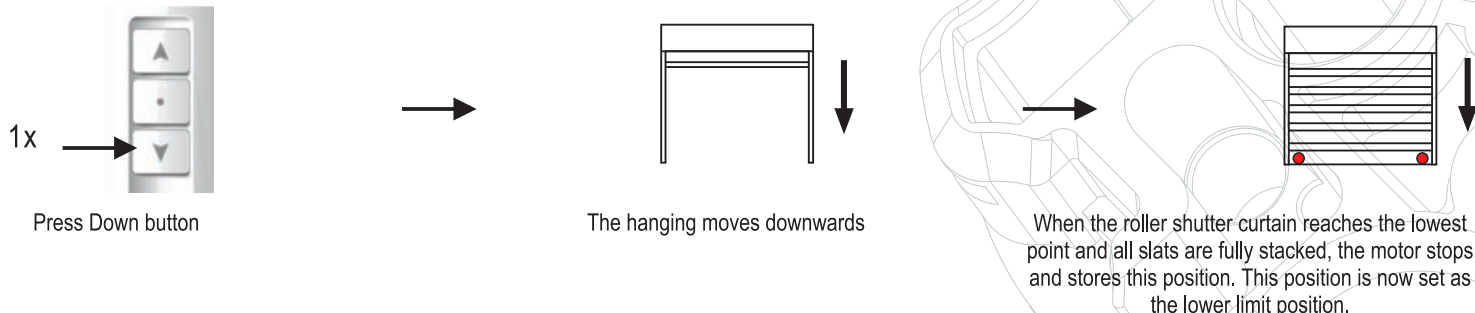
Important! - For automatic limit position setting, the hanging must be fitted with stoppers or a stop rail. Otherwise, the curtain may be pulled into the roller shutter box when reaching the upper limit position. The obstacle detection must be enabled.

Note! - The Automatic limit position setting is only possible if the limit position memory is empty. If necessary, clear the limit position memory using the “Delete limit positions” (see section 8.14).

Upper limit position



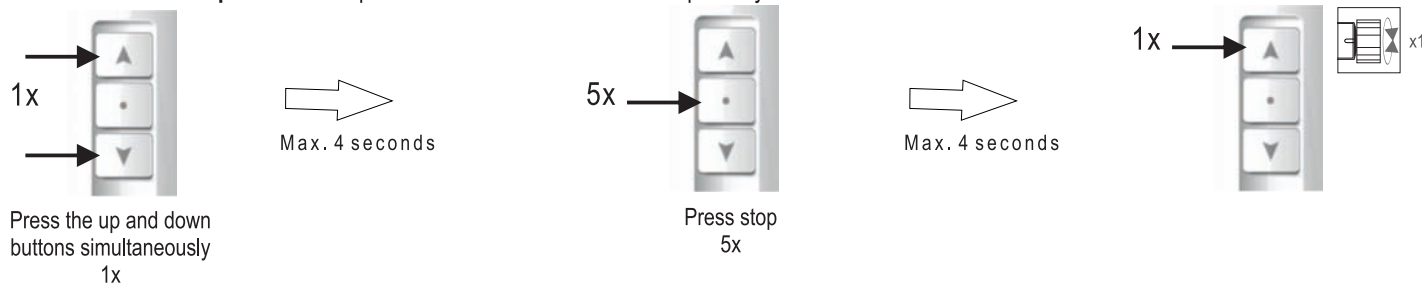
Lower limit position



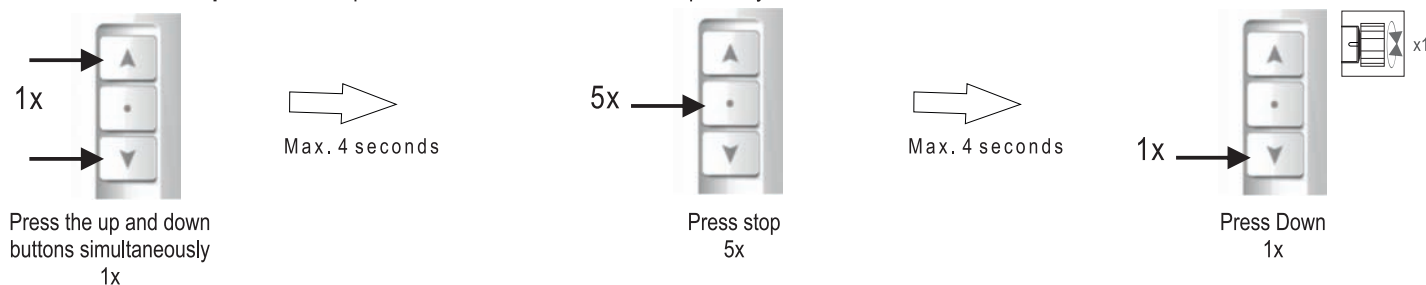
8.8 Speed regulation - 3 rotational speeds available – see Technical Data – factory-set to 17 min⁻¹

Important – please observe! - At the maximum selectable rotational speed, the available torque is reduced to a maximum of 10 Nm. This must be taken into account when determining the permissible dimensions and weight of the driven component (e.g. roller shutter, awning, etc.).

Increase rotational speed – each operation increases the rotational speed by one level.

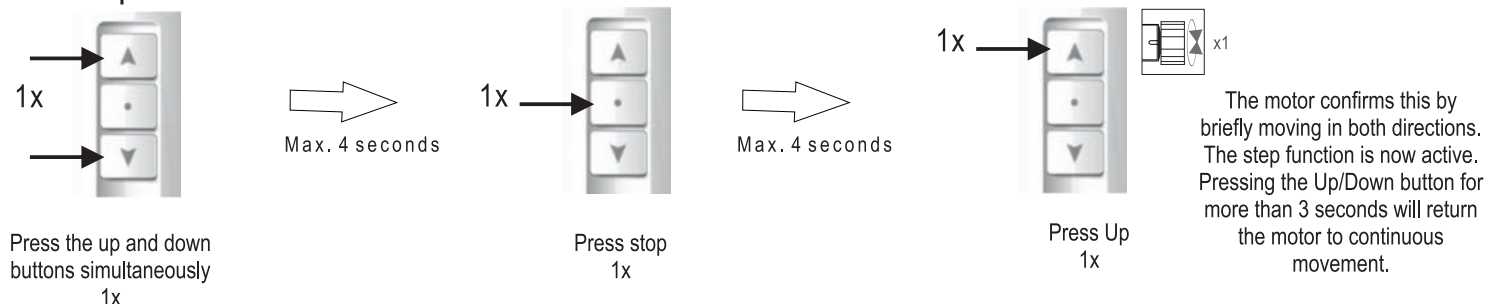


Reduce rotational speed – each operation decreases the rotational speed by one level.

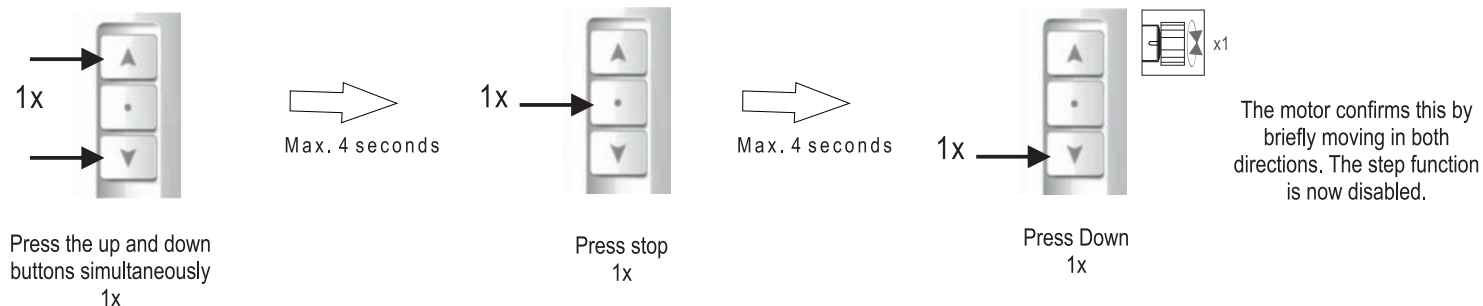


8.9 Step function - The motor can be moved step by step. This is particularly useful for manual limit position adjustment.

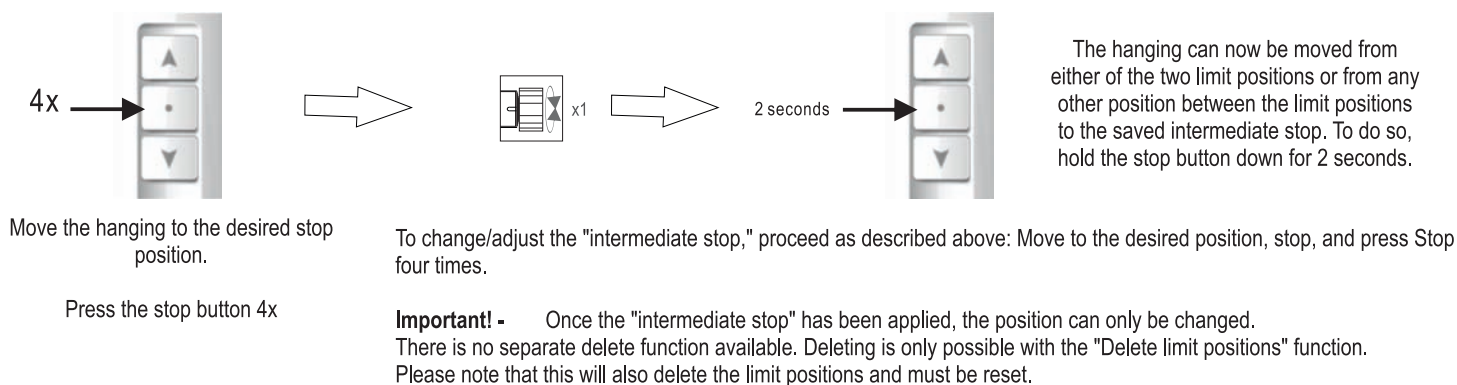
Enable step function



Disable step function



8.10 Intermediate stop function



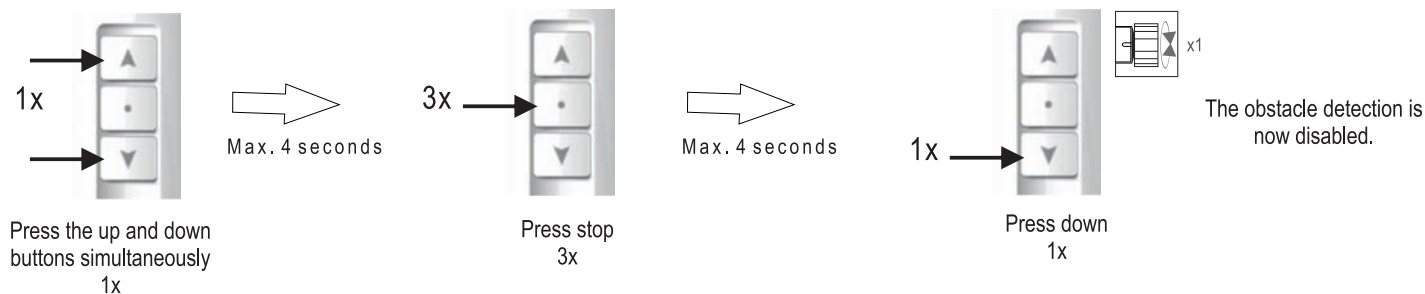
8.11 Blockage recognition and obstacle detection - with bounce back function

Please note!

- The blockage recognition (BE) is active during upward movement, while the obstacle detection (HE) is active during downward movement.
- Both functions (BE and HE) are activated at the factory default.
- The obstacle detection also features a bounce back function – see the notes below.
- The HE can be disabled if required – see section 8.X. The blockage recognition cannot be disabled.
- For automatic limit position setting, the obstacle detection must be enabled.

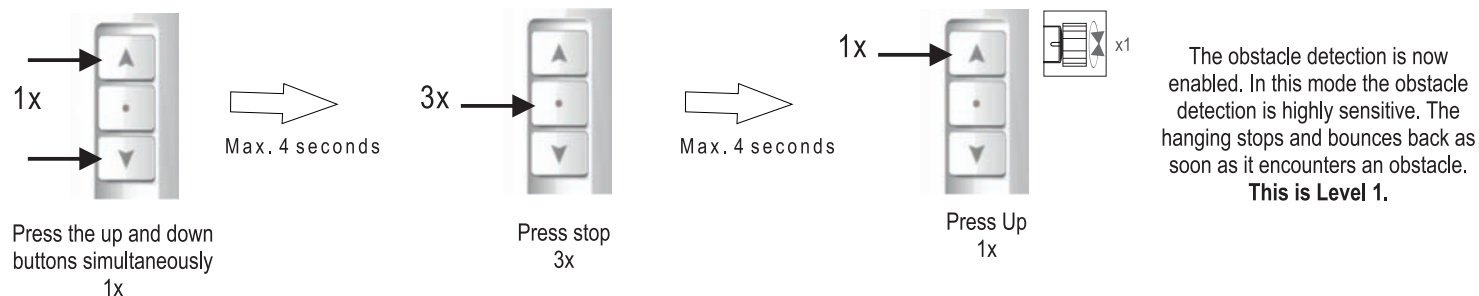
Note! - If the roller shutter curtain encounters an obstacle during downward movement at a distance of ≤ 10 cm from the lower limit position, the motor moves the curtain directly to the lower limit position. If the roller shutter curtain encounters an obstacle during downward movement at a distance of > 10 cm from the lower limit position, the motor reverses the curtain by approximately 10 cm.

8.12 Disable obstacle detection (HE)

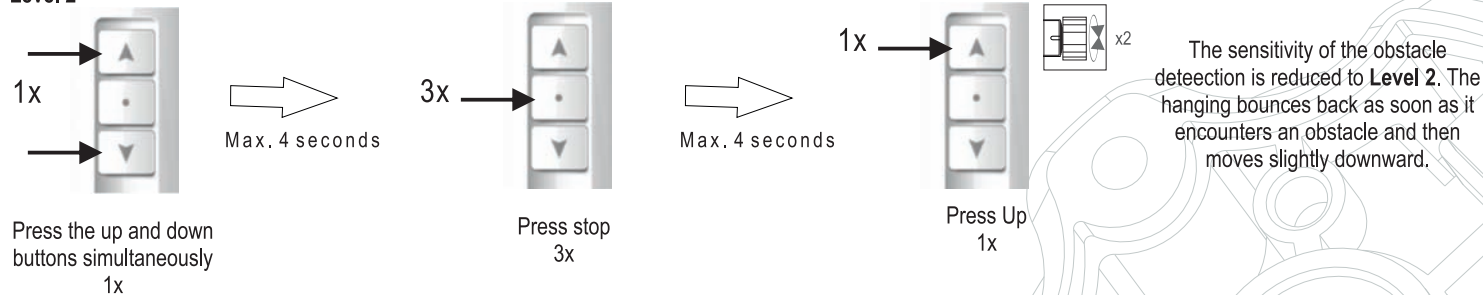


8.13 Enable obstacle detection (HE) and adjust sensitivity of the obstacle detection - 3 levels

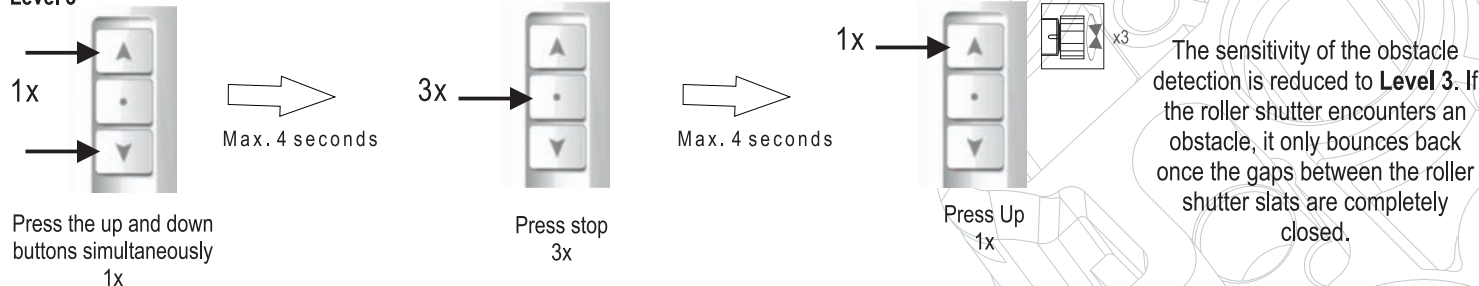
Level 1



Level 2

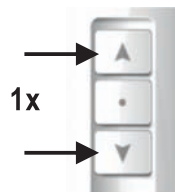


Level 3

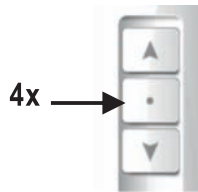
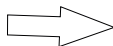


8.14 Delete limit positions

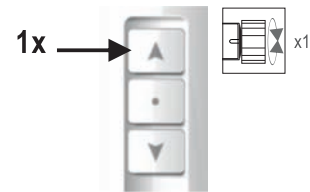
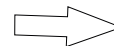
Upper limit position



Press the up and down buttons simultaneously 1x



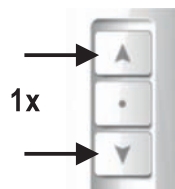
Press the stop button 4 times within 10 seconds



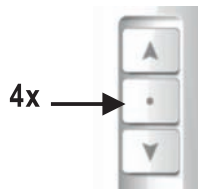
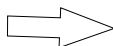
Press the Up button 1x.

The motor confirms this by briefly moving in both directions. The upper limit position is now deleted.

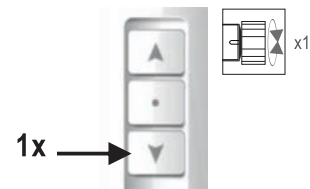
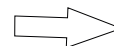
Lower limit position



Press the up and down buttons simultaneously 1x



Press the stop button 4 times within 10 seconds

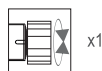
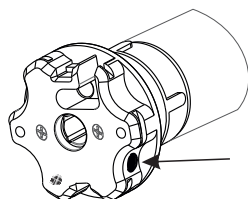


Press the Down button 1x.

The motor confirms this by briefly moving in both directions. The lower limit position is now deleted.

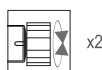
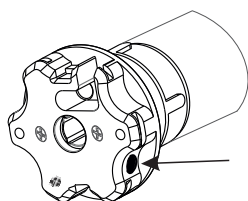
8.15 Multifunction button P1 - further functions

Change of rotation direction



Hold P1 for 5 seconds

Factory default - Deletes all connections to emitters and clears all limit positions.



Hold P1 for 10 seconds

9. Test run

Please start a test run of the roller blind in both directions, ensuring that the motor stops at the previously set limits. Adjust the limit positions if necessary or set them again.



Thermal overload protection! The motors are designed according to DIN EN 60034-1 for short-time operation (operating mode S2 - 12 min.).

Exceeding this time or frequent switching can lead to overheating. The thermal overload protection will then automatically switch the motor off. Leave the motor to cool down for approx. 20 minutes.

10. Ratschläge für die Fehlersuche

The drive does not move the hanging upwards/downwards, starts too slowly or noisy

- Cause: The connections are incorrect.
Solution: Please check the connections.
Cause: Wrong installation or the motor is overloaded.
Solution: Please check the installation, the load and the guide rails.

The roller shutter stops in the upward/downward movement.

- Cause: The motor has reached its limit position.
Solution: Please set the limit positions again according to the instructions.
Cause: The motor has been switched on for longer than the maximum permitted time limit (12 minutes)
Solution: Please let the motor cool down for approx. 20 minutes.

The motor does not move

- Cause: Mains voltage has failed or the battery of the emitter is too weak.
Solution: Check the fuse and take corrective action if necessary. A qualified electrician should check if an input voltage of 230 V is available and if the circuits are connected properly. Check the installation keeping in mind the guidelines regarding unsuitable connection methods. Replace the battery of the emitter if necessary.

During regular operation the motor stops between the limits

- Cause: The thermal overload protection has been triggered.
Solution: Please let the motor cool down for approx. 20 minutes. The FI switch has been triggered. Return it to the correct position. Ask for qualified assistance if necessary.

The motor stops during the upwards movement

- Cause: The anti-freezing protection has responded. The bottom rail is frozen to the windowsill / there is an obstacle in guide rail.
Solution: Please remove the obstacle / glaciation. Move motor downwards.

11. Maintenance

Generally the motor requires no maintenance. However, it should be noted, that other parts installed within the whole system may be subject to wear and tear. Therefore, the whole system should be regularly checked for signs of wear and tear or other such issues.

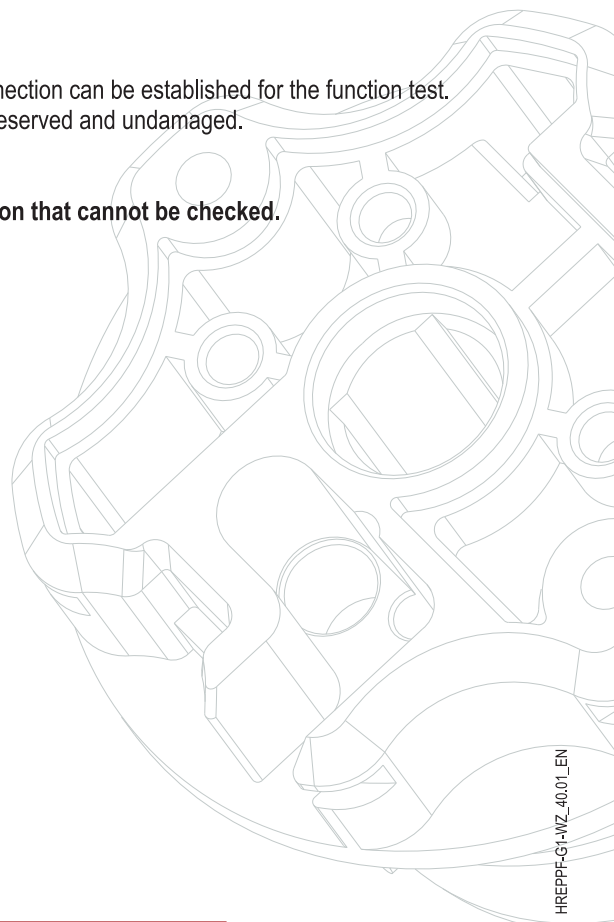
12. Verifiable condition in the event of a claim (return) - quality assurance

For reasons of quality assurance, returns from claims are generally tested for the described error pattern. Therefore a function test is essential. In addition, specific product information must be recorded for documentation.

Therefore, the following conditions must be observed for the return of goods claimed:

- The motor (motor tube / housing and other parts of it) must be undamaged.
- The Minimum length of the connection cable must be 50 mm so that an electrically safe connection can be established for the function test.
- Other cables and lines (antennas, function switches and their cables) must be completely preserved and undamaged.
- All data on the type label must be clearly recognizable.

We reserve the right to refuse to process the claim if the claimed goods are in a condition that cannot be checked.



13. Technische Daten

Item no.		HREPPF6020-25-WZ
Motor length without bracket	[mm]	730
Motor diameter	[mm]	45
Input voltage	[V]/[Hz]	230 / 50
Power	[W]	180
Rated torque	[Nm]	20/10*
Max. load	[kg]	45
Rated rpm	[rpm]	17/20/25*
Current consumption	[A]	2,6
Power on duration S2	[min]	12
Number of wires		3
Wire cross-section	[mm ²]	0,75
Motor protection, Iso-class		B
Protection class		I
Protection type VDE 700		IP44
Cable length	[m]	2
Max. turns / circles	[U]	∞
Octagonal shaft	[mm]	60
Radio frequency	[MHz]	433,92
Radio Code		G1

Important – please observe!

At the maximum selectable rotational speed of 25 rpm, the available torque is reduced to a maximum of 10 Nm. This must be taken into account when determining the permissible dimensions and weight of the driven component (e.g. roller shutter, awning, etc.). See also section 8.8.

15. EU Declaration of Conformity

We hereby declare that the products listed under "13. Technical Data" comply with EU Directives 2006/42/EC, 2014/53/EU, and 2011/65/EU and the associated applicable standards.

The complete EU Declaration of Conformity is available for download as a PDF on the corresponding product page at www.heicko.de.

14. Warranty

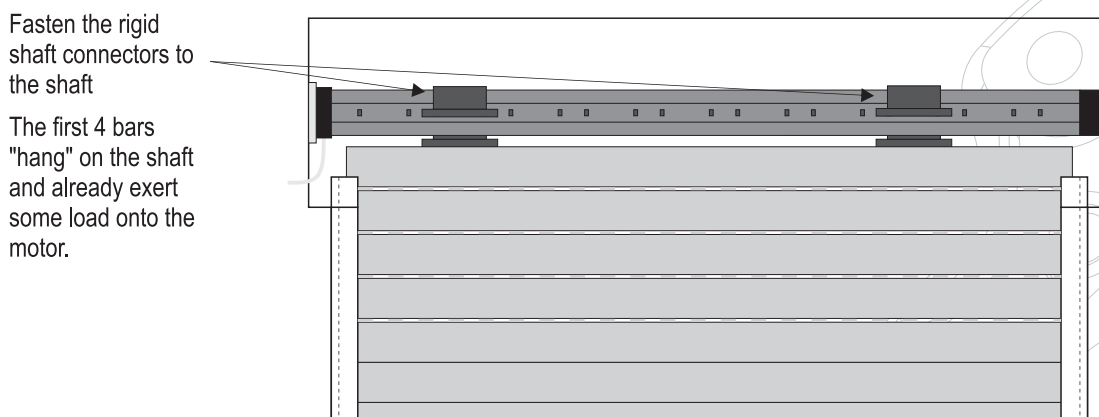
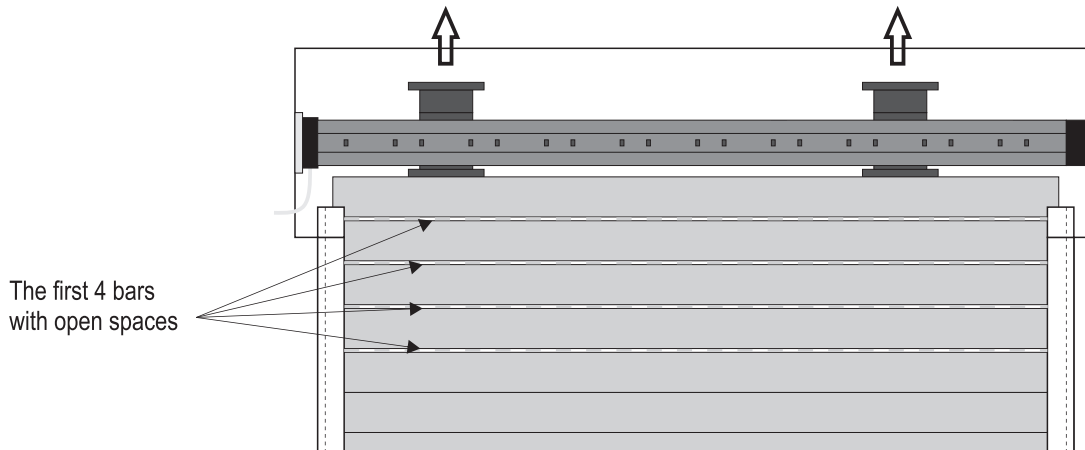
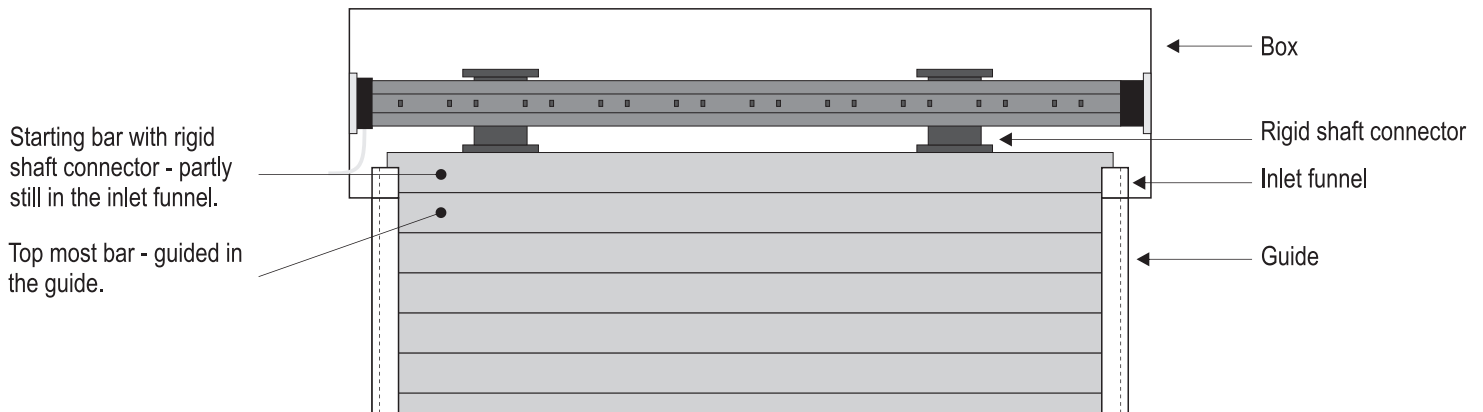


- Starting with the date of sale, we grant 5 years of warranty on faultless performance.
- Warranty covers the equal value and free replacement or if possible reparation of the defective tubular motor.
- The warranty is processed via your vendor (invoicing party).
- The warranty is excluded for defects and damages of any kind which happened due to not following the manual or safety instructions, faulty installation and connection, improper use and misuse, as well as improper transportation. Wear and tear and damages by, are also not included in the warranty.
- The warranty does not cover the costs for assembling / disassembling and replacing the defective parts as well as during its repair on site.
- Provisions of law remain unaffected from warranty conditions.
- Terms and conditions apply

We reserve the right to change the product specifications and design for performance enhancement purposes.
Further information/changes can be found at www.heicko.de.

30. Installation instructions for the hanging to operate the motor type HREPPF...-BI

Particular attention must be paid to the correct dimensioning of the roller shutter curtain length in accordance with the R+S trade regulations, "Technical Guideline TR 102". Depending on the installation conditions, rigid shaft connectors of a suitable length must be selected.



The drawings are neither true to scale nor true to detail and only serve to illustrate the necessary installation conditions in principle.



